



**Jahres-Bericht der Direction an die Actionaire, zur Erstattung in der ... (... ordentlichen)
Generalversammlung : zu Schwerin am ...**

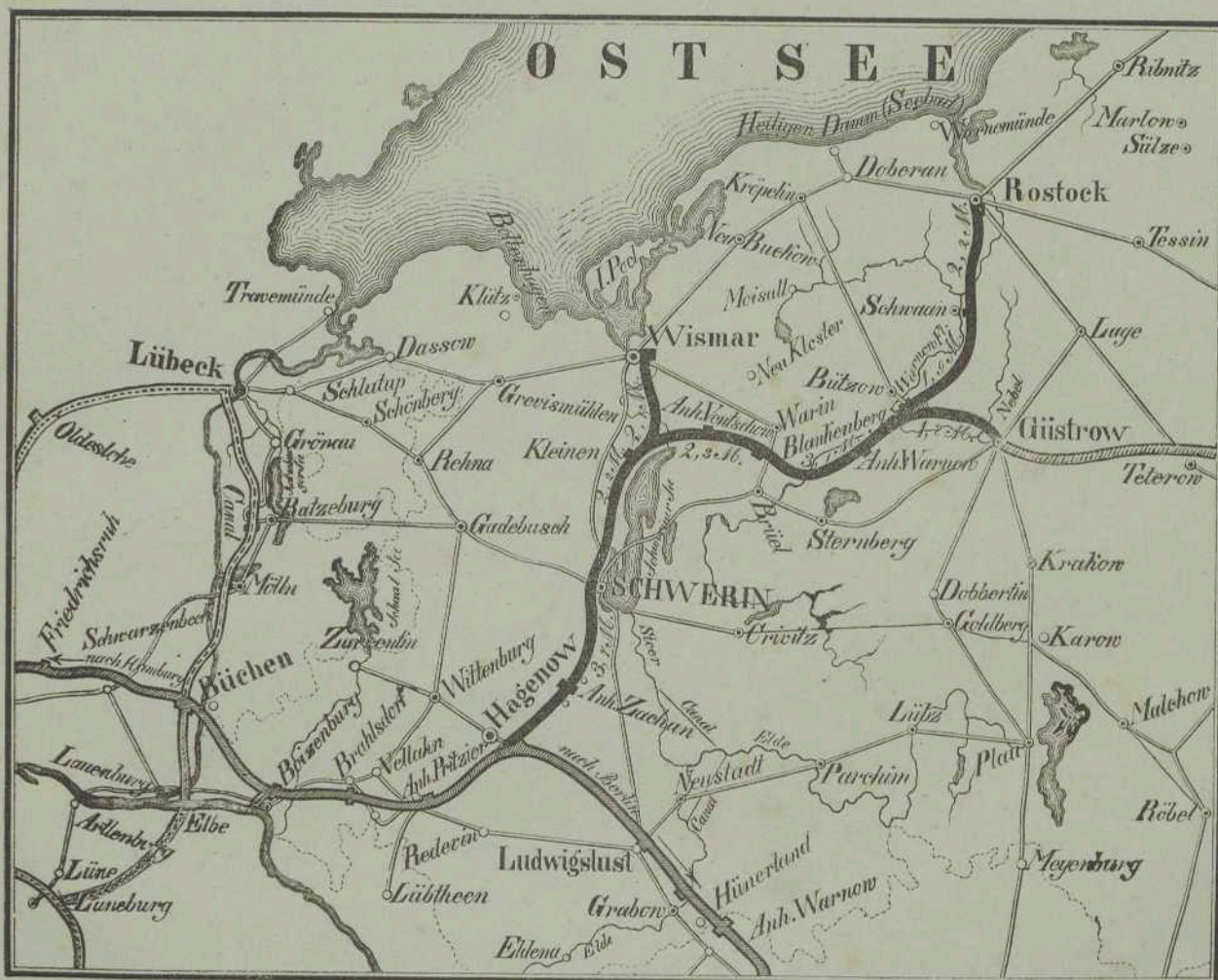
31=25.1870

Schwerin: F. Hartig's Buchdruckerei, 1870

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn176589445X>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Mecklenburgische Eisenbahn.



Jahres-Bericht

der

Direction an die Actionnaire,

zur Erstattung

in der

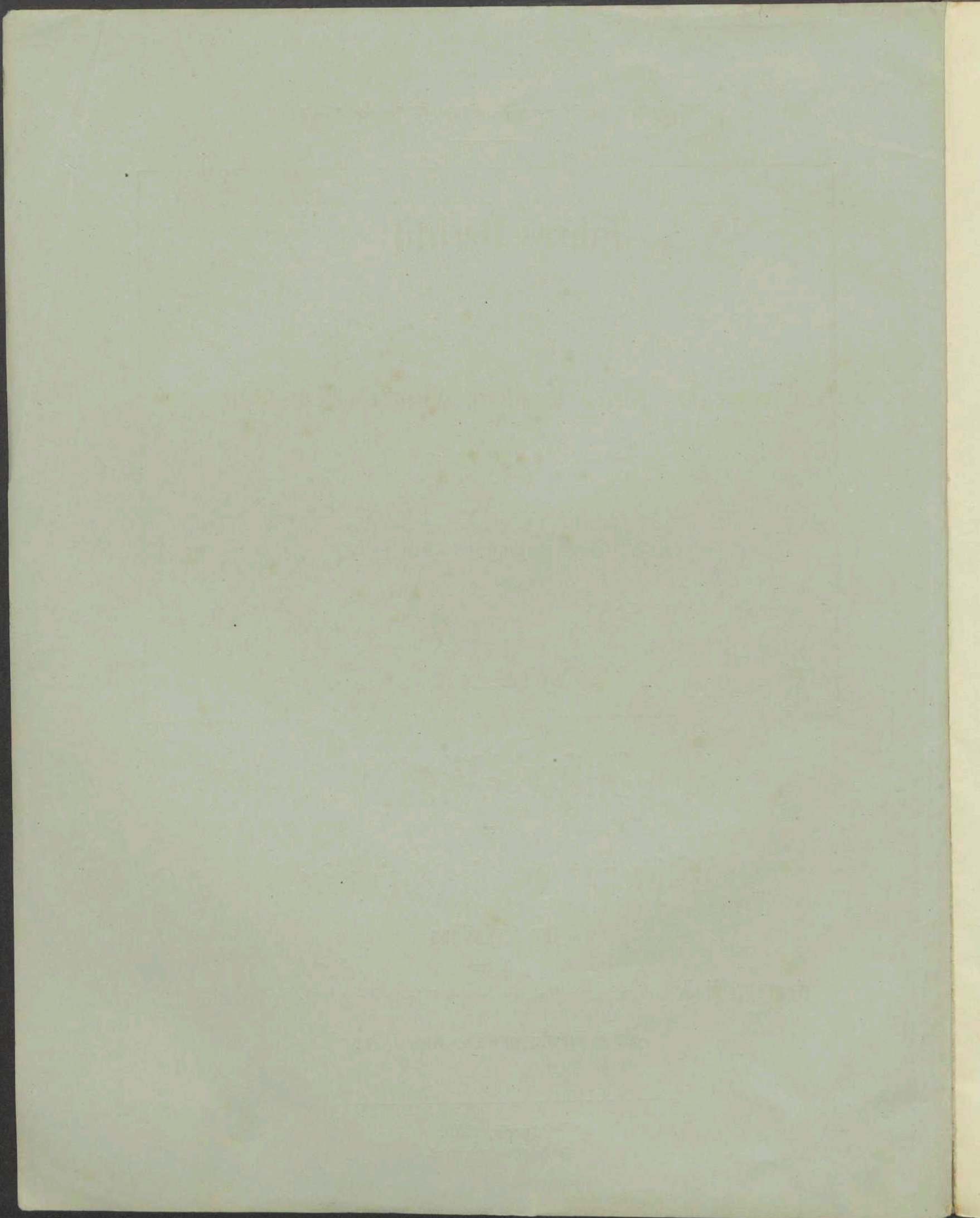
einunddreißigsten (fünfundzwanzigsten ordentlichen) General-Versammlung

zu Schwerin am 28. Mai 1870.



Schwerin, 1870.

F. Hartig's Buchdruckerei.



Jahres-Bericht

der

Direction der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft

an die

General-Versammlung der Actionaire

am 28. Mai 1870.

Druck der J. J. Hartig'schen Officin in Schwerin.

Jahres-Bericht

186



Verkauf der
Mecklenburgischen
Eisenbahn an das
Großh. Staats-
ministerium.

Wir beginnen dieses Mal unseren Jahresbericht mit dem Gegenstande, welcher in den letzten Jahren den Schluß desselben bildete, nämlich mit dem Verkaufe unserer Bahn an das Großherzogliche Staats-Ministerium. Dieser Gegenstand ist nämlich die wichtigste aller den Herren Actionairen heute zu machenden Mittheilungen; er ist auch von überwiegendem Einflusse auf Alles, was wir sonst noch vorzutragen haben.

Das Ergebniß der am 10. Juli v. J. abgehaltenen entscheidenden Generalversammlung war, wie bekannt, die Ablehnung des unter Vorbehalt beiderseitiger Genehmigung abgeschlossenen Verkaufsvertrages, indem die Herren Actionaire die Annahme der vereinbarten Rente von $3\frac{1}{2}$ pCt. p. a. mit einer jährlichen Amortisation von $\frac{1}{2}$ pCt. mit Zinszuwachs ablehnten und dagegen die Forderung einer 4procentigen Rente, im Uebrigen unter Gutheißung des Vertragsinhaltes, stellten.

Das hohe Ministerium hat diese Forderung zurückgewiesen und dabei die Absicht eines gänzlichen Abbruches der Verhandlungen ausgesprochen, mit dem Hinzufügen, daß der inzwischen geruht habende Proceß wegen diesseitiger Weigerung der Sublevationszahlung an die Großherzogliche Friedrich Franz Bahn nun ohne Verzug wieder aufgenommen werden würde.

Während die Gesellschaftsvorstände unter diesen Umständen die Verhandlungen als vollständig gescheitert ansehen mußten, zeigten sich die Herren Actionaire geneigt, wenn auch nicht die Rente von $3\frac{1}{2}$ pCt. rein anzunehmen, doch von der ihrerseits gestellten Forderung etwas nachzulassen. In diesem Sinne richteten die Inhaber einer sehr bedeutenden Anzahl von Actien den Antrag an Ihren Ausschuß: daß dem hohen Ministerio die Mecklenburgische Eisenbahn auf der Basis des vereinbarten, aber nicht perfect gewordenen Vertragsentwurfes zum Kaufe angeboten werde, wenn neben dem in diesem Entwürfe stipulirten Verkaufspreise noch als Preis außerdem die Zahlung einer einmaligen Convertirungsprämie von 10 fl pro Actie zugestanden würde.

Die Antragsteller sprachen in Folge unter der Hand gepflogener Verhandlungen die Zuversicht aus, daß, wenn ein Anerbieten dieses Inhalts dem Großherzoglichen Ministerio aus eigener Initiative der Actionaire gemacht würde, dasselbe abseitig keine Annahme finden würde.

Bei der Berathung über diesen Antrag unter den Gesellschaftsvorständen tauchten Rechtszweifel darüber auf, ob Inhalts des § 51 des Statutes vor Ablauf eines Jahres, also schon jetzt, eine Auflösung der Gesellschaft als Selbstfolge eines Verkaufes wieder in Antrag gebracht werden könnte.

Es heißt nämlich in § 51 des Statuts, nach Feststellung der Formalien für die zum Behufe einer Auflösung der Gesellschaft anzusetzenden Generalversammlungen, daß eine Auflösung der Gesellschaft, wenn in der entscheidenden Generalversammlung mehr als ein Viertel der Anwesenden gegen die Auflösung votirt, dieselbe abgelehnt sei und binnen Jahresfrist nicht wieder in Antrag gebracht werden könne.

Obgleich die Gesellschaftsvorstände nach reiflicher Erwägung der Sache ihrerseits dem entstandenen Rechtszweifel ein erhebliches Gewicht nicht beilegen konnten, so mußte ihnen doch daran liegen, jede Ungewißheit hierüber zu beseitigen, was zu einer Erklärung des Ausschusses an die Antragsteller über diesen Punkt führte, mit der Anbeimgabe, den Antrag noch einmal in Erwägung zu ziehen.

Demzufolge gingen die Antragsteller mit einer neuen Vorstellung hervor, welche darauf abzielte, eine verfassungsmäßig zulässige Abänderung des Statutes herbeizuführen, dahin gehend, daß der Passus, wonach die Auflösung, wenn abgelehnt, binnen Jahresfrist nicht wieder in Antrag gebracht werden konnte, gestrichen werde.

Dem Antrage wurde durch Auseraumung einer Generalversammlung, lediglich zu diesem Zwecke, auf den 13. November v. J. entsprochen.

Nachdem die Statutenänderung durch Beschluß in dieser Generalversammlung und darauf erfolgte Genehmigung des hohen Ministerii vollführt war, wurde zur Berufung der verfassungsmäßig erforderlichen außerordentlichen Generalversammlungen zum Zwecke einer Beschlußnahme über ein dem Großherzoglichen Staats-Ministerio vorzulegendes Anerbieten wegen Verkaufes der Bahn unter den von den antragstellenden Actionairen namhaft gemachten Bedingungen geschritten.

Die erste am 29. Januar d. J. abgehaltene Generalversammlung blieb wegen mangelnder Beschlußfähigkeit ohne Resultat, wogegen in der zweiten Generalversammlung am 2. April d. J. die Stellung des beregten Antrages mit überwiegender Majorität beschlossen wurde, wobei den Gesellschaftsvorständen die Autorisation zum Vertragsabschlusse und eintretenden Falles zur Ergreifung der nöthigen Ausführungsmaßregeln Zweckes Herbeiführung der Auflösung der Gesellschaft erteilt wurde.

Wenige Tage darauf erfolgte die Erklärung des Großherzoglichen Staats-Ministeriums, daß das Anerbieten angenommen werde, worauf am 20. April der Vertrag einerseits von dem Großherzoglichen Commissarius, Herrn Geh. Ministerialrath Dr. Meyer, andererseits von der Direction in specieller Vollmacht des Ausschusses nach geschriebener schließlicher Feststellung der Fassung, wie solche den Herren Actionairen in der Anlage am Fuße dieses Berichtes zur Kenntniß gebracht wird, vollzogen wurde. Mit der am 22. April d. J. erfolgten Ratification des Großherzoglichen Staats-Ministeriums ist sodann der Vertrag vollständig perfect geworden und geht seiner Ausführung entgegen.

Der Act der Tradition der Bahn nebst Zubehör an das Großherzogliche Staats-Ministerium ist heute vollzogen worden.

In dem abgelaufenen Betriebsjahre 1869, dem letzten, worüber wir den Herren Actionairen Rechnung ^{Verhältnisse} abzulegen haben, war die Einnahme an Personen- und Frachtgeldern die höchste bis dahin erzielte. Bei Feststellung der am 1. April d. J. vertheilten Dividende von 6½ fl pro Actie war der Verkaufsvertrag noch nicht abgeschlossen und demnach mußte die Dividende damals ohne Rücksicht auf jenen Vertrag bestimmt werden, wobei es sich empfahl, den Vortrag auf neue Rechnung zur eventuellen Begegnung unerwarteter Ausgaben reichlich hoch zu greifen.

Wir ergänzen, zur vollständigen Ueberschauung der Ergebnisse unserer Verwaltung seit Eröffnung der ganzen Bahn, die schon im Vorjahre vorgelegte summarische Zusammenstellung der jährlichen Abrechnungen, welche durch das Jahr 1869 ihren Abschluß findet.

Einnahme.

Betriebs- Jahr.	Bestand des Ueberschusses aus dem Vorjahre.	Binsen.	Personen- und Frachtgelder, abzüglich der An- und Abfuhr der Güter.	Meilengelder- Ueberschüsse für die Leistungen dies- seitiger Trans- portmittel auf fremden Bahnen.	Miethen für Bahnhofslocale Dienst- wohnungen u.	Zusammen.
1851	692	129	244027	5280	1971	252099
1852	2551	851	269135	6425	3625	282587
1853	5488	1361	300718	4947	4455	316969
1854	3740	1373	350306	12581	5211	373211
1855	3976	2616	410475	14689	5949	437705
1856	2746	2564	404160	5550	6717	421737
1857	2400	3336	429400	11233	5196	451565
1858	5094	3091	426837	12455	5521	452998
1859	5996	3091	397303	11359	5239	422988
1860	3759	3456	435312	9994	5027	457548
1861	6352	4400	465595	9100	5127	490574
1862	6263	5985	449917	4168	4862	471195
1863	962	5567	472273	9534	4797	493133
1864	1218	5382	528184	16288	4704	555776
1865	4649	6871	538370	4892	5819	560601
1866	5168	7217	536323	4643	6003	559354
1867	4223	6537	549716	475	5240	566191
1868	1318	7134	565354	2518	5231	581555
1869	1676	9487	583661	914	4900	600638

Ausgabe.

Betriebs- Jahr.	Betriebs- kosten laut Stat- Rechnung.	Außerdem auf besondere Be- willigung.	Zinsen auf Prioritäts- Obligat. und Schuld- verschrei- bungen.	Amorti- sation der Prioritäts- u. Schuld- verschrei- bungen	Rücklage zum Reserve- und Erneue- rungs- Fond.	Doti- rung der Pen- sion- Casse.	Rücklage zur Begeg- nung der Ansprüche des Ministerii.	Dividende.		Ueber- trag auf das folgende Jahr.	Zu- sammen.
								Betrag.	%		
1851	148683	—	71115	8000	10875	—	—	10875	1/4	2551	252099
1852	151847	—	73252	8000	10875	500	—	32625	3/4	5488	282587
1853	184185	—	76744	8000	10875	800	—	32625	3/4	3740	316969
1854	203003	4040	80142	8000	18875	800	—	54375	1 1/4	3976	373211
1855	235760	5420	83854	8000	35875	800	—	65250	1 1/2	2746	437705
1856	225050	—	85362	8000	34875	800	—	65250	1 1/2	2400	421737
1857	216238	1158	85920	11480	43875	800	—	87000	2	5094	451565
1858	210299	7628	85920	11480	43875	800	—	87000	2	5996	452998
1859	209316	6068	85920	8000	43875	800	—	65250	1 1/2	3759	422988
1860	202021	5632	81951	11480	56875	800	—	92437	2 1/8	6352	457548
1861	197655	2913	77920	14960	65000	800	—	125063	2 7/8	6263	490574
1862	211020	4513	77920	11480	63000	800	—	101500	2 1/3	962	471195
1863	222664	3821	77920	14960	63000	800	—	108750	2 1/2	1218	493133
1864	223113	3124	77920	21920	72000	800	—	152250	3 1/2	4649	555776
1865	244089	11684	77920	18440	72000	800	—	130500	3	5168	560601
1866	246106	9365	77920	18440	72000	800	—	130500	3	4223	559354
1867	268153	8424	77920	14960	61000	800	24866	108750	2 1/2	1318	566191
1868	268437	12271	77920	14960	61000	800	24866	119625	2 3/4	1676	581555
1869	263849	201	77920	18440	61000	800	24866	141375	3 1/4	12187	600638

In der vorstehenden Zusammenstellung ist das Jahr 1869 so behandelt, wie es bei Bestimmung der Dividende von $6\frac{1}{2}$ ₰ pro Actie, also zu einer Zeit, wo der Verkaufsvertrag noch nicht abgeschlossen war, geschehen mußte.

Es geht daraus ein Bestandvortrag hervor von	12187 ₰
Derselbe vermehrt sich jetzt laut § 2 des Vertrages für die Jahre 1867 und 1868 um	27982 "
ferner für das Jahr 1869 wegen unterlassener Abhebung um	24866 ₰
Davon geht aber ab die erhöhte Beisteuer für den Reservefond um	11000 "
	<u>13866 "</u>

woraus sich der disponible Bestand ergibt, welchen der Hauptrechnungsabschluß, sowie die Betriebsrechnung (Rechnungsvorlagen I. und II.) nach Abschluß des Verkaufsvertrages ausweisen, mit

Diese Summe steht, abzüglich etwa noch zu bestreitender Kosten, zur Vertheilung an die Herren Actionaire als Restdividende zur Verfügung, soweit nicht durch die Beschlüsse der General-Versammlung vom 28. dieses Monats in Beibehaltung der intimirten Tagesordnung eine Aenderung hierin eintritt.

Die nach dem Rechnungsabschlusse (I.) zum Buchungswerthe von 202550 ₰ 6 β vorhandenen Effecten werden folgendermaßen nachgewiesen:

I. in 4procentigen Prioritäts-Obligationen der Meckl.

Eisenbahn-Gesellschaft:

	Nominalwerth.	Ankauf.
Litt A, Serie I. 7 Stück à 1000 ₰	7000 ₰ — β	7000 ₰ — β
" " " II. 8 " " 500 "	4000 " — "	3940 " — "
" " " III. 5 " " 200 "	1000 " — "	1000 " — "
" B. " I. 24 " " 1000 "	24000 " — "	24000 " — "
" " " II. 51 " " 500 "	25500 " — "	25460 " — "
" " " III. 118 " " 200 "	23600 " — "	23600 " — "

II. in 4procentigen Schuldverschreibungen der Meckl.

Eisenbahn-Gesellschaft:

35 Stück à 80 ₰	2800 " — "	2516 " 38 "
-----------------	------------	-------------

III. in 4procentigen Obligationen der Friedrich Franz Eisenbahn:

Litt. A. 1 Stück à 1000 ₰	1000 " — "	1000 " — "
" B. 10 " " 500 "	5000 " — "	5000 " — "

IV. in 4procent. Prioritäts-Obligationen der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft:

Serie III. 3 Stück à 100 ₰	300 " — "	300 " — "
----------------------------	-----------	-----------

V. in 4procentigen Reluitionscaffen-Obligationen:

Litt. G. 1 Stück à 200 ₰	200 " — "	200 " — "
" " 2 " " 500 "	1000 " — "	1000 " — "
" H. 2 " " 1000 "	2000 " — "	2000 " — "

VI. in 4procentigen Ritterschaftlichen Pfandbriefen:

34 Stück à 500 ₰	17000 " — "	15470 " — "
4 " " 400 "	1600 " — "	1456 " — "
5 " " 200 "	1000 " — "	910 " — "
4 " " 100 "	400 " — "	364 " — "

VII. in einer 4procent. Obligation der Rostocker Bank:

1 Stück	1000 " — "	1000 " — "
---------	------------	------------

Latus 118400 ₰ — β 116216 ₰ 38 β

Nominalwerth. Ankauf.
Transport 118400 ₰ — β 116216 ₰ 38 β

VIII. in 4procentigen Hypothekenscheinen, radicirend in den Gütern:

Biezen	Amts Crivitz	9333 ₰ 16 β		
Alt-Nehse	" Stavenhagen	34500 " — "		
Adamsdorf c. p.	" Stavenhagen	4000 " — "		
Braunsberg	" Güstrow	3500 " — "		
Lüchow	" Gnoien	5833 " 16 "		
Goritz c. p. Depzow	" Ribnitz	2000 " — "		
Pölsitz	" Güstrow	5000 " — "		
Levitow	" Neukalen	9666 " 32 "		
Groß-Roethel	" Güstrow u. Stavenh.	1166 " 32 "		
Kubow u. Alt-Schlagsdorf	" Mecklenburg	3500 " — "		
Wessin	" Crivitz	6833 " 16 "		
		<hr/>	85333 " 16 "	85333 " 16 "
IX. in 4procentigen Grundhypotheken zu Rostock:			1000 " — "	1000 " — "
			<hr/>	<hr/>
			204733 ₰ 16 β	202550 ₰ 6 β

Von den vorstehend aufgeführten Effecten und Werthpapieren gehören an:

1) dem Reserve- und Erneuerungsfond	146200 ₰
2) außerdem sind zinsbar belegt	56350 "
Summa des Effectenconto wie oben	<hr/> 202550 ₰

Wir haben einen im Vorjahre beim Drucke des Berichtes unterlaufenen Irrthum zu berichtigen. Reserve- und Erneuerungsfond.
Es sind nämlich dort als aus dem Betriebsjahre 1868 zum Reservefond zurückgelegt angegeben 10875 ₰, während der vertheilten Dividende entsprechend, dem § 15 des Statuts gemäß, 21750 ₰ dem Reservefond zufließen mußten und auch wirklich zugeslossen sind, wie die Rechnungsbücher der Gesellschaft nachweisen. Da aber die ganze Rücklage für Reserve- und Erneuerungsfonds zusammen rechnermäßig richtig mit 61000 ₰ geschehen ist, wonach der Erneuerungsfond nur 39250 ₰ anstatt 50125 ₰ erhalten hat, so hat dieses auf das Schlussergebnis der Jahresrechnung keinen Einfluß ausgeübt. Wir hielten es aber dennoch für richtig, diesen Umstand hier nicht unerwähnt zu lassen.

Aus dem Betriebsjahre 1869 ist die Rücklage zum Reservefond sowohl dem Statute wie dem Verkaufsvertrage (§ 2) gemäß geschehen mit 21750 ₰
Ebenso erhielt der Erneuerungsfond dem Vertrage entsprechend 50250 "
also zusammen 72000 ₰

Die Bestände beider Fonds waren am Schlusse des Jahres
des Reservefonds 24250 ₰ 24 β — α
" Erneuerungsfonds 161279 " 22 " 5 "
zusammen 185529 ₰ 46 β 5 α

Diese Summe weist sich folgendermaßen nach:
an dem Effecten-Conto sind diese Fonds theilhaftig mit 146200 ₰ — β — α
an neuen Schienen, Schwellen und sonstigen Oberbau-Materialien ist nach dem
Materialienconto (I.) ein Werth vorräthig von 39307 " 42 " 9 "
an den Werthbeständen der Hauptrechnung (I.) participiren die Fonds außer-
dem noch mit 22 " 3 " 8 "
zusammen wie oben 185529 ₰ 46 β 5 α

Prioritäts-
Schuld. Der Stand der Amortisation unserer Prioritätsschuld ist nach den Rechnungsvorlagen Nr. IV. und V. gegenwärtig folgender:

	Anleihe- Capital	Daven amortisiert	Im Umlauf	Tilgungs- Bestand*)
Prioritäts-Obligationen Litt. A. & B.	1600000 ₰	231700 ₰	1368300 ₰	52 ₰
Schuldverschreibungen	348000 „	104800 „	243200 „	49 ₰ 29 β

*) Laut Hauptrechnungs-Abschluß (I.)

Bei der diesjährigen Auslösung der Schuldverschreibungen hat das Loos folgende Nummern getroffen:

2,	3,	40,	41,	42,	64,	81,	107,	124,	151,	155,
159,	167,	169,	203,	211,	247,	267,	268,	285,	291,	293,
317,	332,	338,	343,	361,	375,	400,	402,	467,	473,	487,
499,	561,	580,	589,	595,	598,	637,	664,	690,	697,	699,
741,	748,	762,	787,	800,	818,	829,	851,	873,	917,	942,
956,	972,	995,	998,	1000,	1002,	1055,	1067,	1080,	1089,	1101,
1116,	1143,	1212,	1237,	1250,	1298,	1301,	1324,	1330,	1353,	1360,
1400,	1406,	1408,	1417,	1443,	1514,	1520,	1523,	1563,	1575,	1582,
1624,	1630,	1636,	1698,	1773,	1840,	1841,	1842,	1853,	1869,	1888,
1998,	2028,	2053,	2127,	2166,	2216,	2219,	2268,	2285,	2370,	2381,
2433,	2435,	2436,	2447,	2459,	2483,	2578,	2591,	2604,	2661,	2684,
2702,	2756,	2781,	2803,	2852,	2875,	2881,	2953,	2968,	2980,	3000,
3012,	3030,	3090,	3104,	3112,	3156,	3158,	3159,	3196,	3197,	3251,
3314,	3318,	3339,	3345,	3400,	3414,	3453,	3465,	3477,	3538,	3593,
3603,	3609,	3671,	3740,	3825,	3833,	3851,	3882,	3884,	3891,	3899,
3903,	3948,	3964,	4078,	4123,	4139,	4168,	4227,	4250,	4277,	4341.

Zusammen 176 Stück à 80 ₰ = 14080 ₰, welche am 1. Juli d. J. zahlfällig werden.

Von den übrigen seither ausgelöseten Schulddocumenten sind überhaupt folgende bis heute nicht zur Zahlung präsentiert worden:

1) Prioritäts-Obligationen, zahlfällig gewesen am 2. Januar 1868:

Litt. A. Serie II. à 500 ₰ No. 1058.

„ „ „ III. à 200 „ „ 1297.

„ B. „ III. à 200 „ „ 823, 1146.

2) Desgleichen, zahlfällig gewesen am 2. Januar 1869.

Litt. A. Serie III. à 200 ₰ No. 1594.

„ B. „ II. à 500 „ „ 268.

„ „ „ III. à 200 „ „ 1190.

3) Desgleichen, zahlfällig am 2. Januar 1870:

Litt. A. Serie I. à 1000 ₰ No. 114, 146.

„ „ „ II. à 500 „ „ 823.

„ „ „ III. à 200 „ „ 1904.

„ B. „ I. à 1000 „ „ 61.

4) Schuldverschreibungen à 80 ₰, zahlfällig gewesen:

a. am 1. Juli 1861 No. 2921, 3328.

b. am 1. Juli 1863 No. 1951, 2175, 3554, 4085.

c. am 1. Juli 1864 No. 2263, 3099.

- d. am 1. Juli 1865 No. 328, 453, 456, 1087, 1545, 3284, 3393, 4086.
- e. am 1. Juli 1866 No. 98, 288, 1945, 2386, 2902, 3397, 3454, 3710, 3929.
- f. am 1. Juli 1867 No. 838, 839, 2011, 2131, 2249, 2250, 2256, 2384, 2663, 2664, 2990, 3330, 3919, 4182, 4217.
- g. am 1. Juli 1868 No. 835, 1433, 2206, 2365, 3029, 3259, 3507, 3917.
- h. am 1. Juli 1869 No. 210, 418, 1954, 2130, 2185, 2419, 2534, 2812, 2903, 3031, 3323, 3326, 3394, 3597.

Die Betriebs-Einnahmen des Jahres 1869 weisen gegen das Vorjahr eine Erhöhung von 7658 ₰ nach. Verschiedene Umstände haben eingewirkt, um eine noch erheblichere Besserung zu vereiteln. Wir nennen mit Bezug auf die Personengelder die ungünstige Witterung im Sommer 1869, welche den Reise-Verkehr beeinträchtigen mußte.

Verkehrs-
Verhältnisse.

Bezüglich des Güterverkehrs ist anzuführen, daß zur Beförderung der Verkehrsentwicklung am 1. Januar 1869 neue Tarife eingeführt worden sind, von denen man annehmen kann, daß sie nicht ohne Einwirkung auf die Transporte von Landesproducten geblieben sind. Denn wir halten zwar nach wie vor die eingeführte Ermäßigung der Transportpreise für Landesproducte und rohe Artikel zur Begegnung der Concurrenzen für eine durchaus richtige Maßregel; es ist aber eine aus der Erfahrung bekannte Thatsache, daß immer einige Zeit vergehen muß, bevor die Steigerung des Verkehrs, deren Erzielung durch Tarif-Ermäßigungen bezweckt wird, zur Geltung kommt.

Den Personenverkehr anlangend, so hat die Einführung der vierten Wagenklasse eine namhafte Steigerung der Anzahl der gefahrenen Personen bewirkt. Es sind nämlich im Jahre 1869 im Ganzen 464,420 Personen gegen 376,279 im vorausgehenden Jahre befördert, woraus sich für das Jahr 1869 ein Zuwachs von 88,141 Personen ableitet. Da nun in der IV. Wagenklasse 167,706 Personen befördert wurden, so folgert sich hieraus für die drei höheren Wagenklassen ein Rückgang von zusammen 79565 Personen, wovon auf die I. Wagenklasse 213, auf die II. Wagenklasse 3902, auf die III. Wagenklasse 75450 Personen entfallen. Man wird aus diesen Zahlen den Schluß ziehen dürfen, daß die Einführung der IV. Wagenklasse auf die Frequenz in den beiden oberen Wagenklassen ohne Einfluß geblieben ist, da der Ausfall in der Personenzahl hier zu geringe ist, um nicht auch in anderen zufälligen Umständen seine Erklärung zu finden. Dagegen ist der Einfluß auf die Frequenz in der III. Wagenklasse nicht zu verkennen und nur der künftige weitere Verlauf wird darüber belehren können, ob die durch die IV. Wagenklasse erreichte Frequenz-Vermehrung jenen Nachtheil überwiegen wird. Für das Jahr 1869 steht der bedeutenden Vergrößerung der zu den vollen tarifmäßigen Preisen beförderten Personenzahl eine Einnahme-Erhöhung gegen das Vorjahr von nur 1617 ₰ gegenüber. Für Militärbeförderungen sind 326 ₰ und aus dem Gepäckverkehr 225 ₰ mehr gegen das Vorjahr vereinnahmt.

Der Viehverkehr hat im Jahre 1869 eine erhebliche Einnahmesteigerung ergeben, da für Vieh-Transporte im Jahre 1868 nur 19668 ₰, im Jahre 1869 dagegen 32972 ₰, also 13304 ₰ mehr eingenommen wurden. Es ist hierbei zu bemerken, daß an dieser Mehreinnahme der Verkehr von den Versandstationen der Berlin-Stettiner und der dahinter liegenden Bahnen mit 8639 ₰ theilhaftig ist. Dieser Verkehr hat also einen erheblichen Aufschwung genommen.

In den Einnahmen aus dem Güterverkehre ist ein Rückgang von 7083 ₰ zu verzeichnen, da diese Einnahmen im Jahre 1868 266141 ₰, im Jahre 1869 dagegen nur 259,058 ₰ betragen, obgleich die Anzahl der beförderten Centner eine Steigerung von 198,880 Centnern erkennen läßt.

Die vergleichenden Uebersichten der Personen- und Güterbeförderungen (Litt. G. und H. der Verkehrs-Nachweisungen) ergeben das Nähere.

Nach der speciellen Statsrechnung (Nr III. der Rechnungsvorlagen) betragen die Betriebsausgaben					unterhaltungs- und Betriebskosten.
für das Jahr 1869	.	.	.	266125 ₰ 10 β 11 ℔	℔
Dagegen beträgt der Ausgabe-Stat.	.	.	.	276006 " 31 " 3 "	"
mithin ist gegen den Stat gespart	.	.	.	9881 ₰ 20 β 4 ℔	℔

Nachdem zwischen dem Commissarius der Großherzoglichen Regierung hieselbst, dem Geheimen Ministerialrath Dr. Meyer, einerseits, und der Direction der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft hieselbst in Grundlage des Beschlusses der General-Versammlung der Actionaire vom 2. April d. J. und der Autorisation des Ausschusses derselben vom gleichen Datum, andererseits, über den Verkauf der Mecklenburgischen Eisenbahn c. p. Seitens der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft an die hiesige Großherzogliche Regierung, der unschriftlich angeheftete Vertrag abgeschlossen und laut des in fidejuncter Abschrift gleichfalls beigehefteten Protocoll'es vom 20. April d. J. an diesem Tage in zwei gleichlautenden Exemplaren beiderseitig vollzogen worden ist, so ertheilt das unterzeichnete Staats-Ministerium auf Grund Allerhöchster Ermächtigung diesem Vertrage nunmehr seine Zustimmung und ratificirt denselben kraft dieses in allen Puncten.

So geschehen zu Schwerin, am 22. April 1870.

(L. S.)

Großherzoglich Mecklenburgisches Staats-Ministerium.

(gez.) J. Graf Bassow. v. Müller. Buchta. Wesell.

Ratification.

Zwischen dem Geheimen Ministerialrath Dr. Meyer als Großherzoglichen Commissarius einerseits und der Direction der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft andererseits ist der nachstehende Vertrag, und zwar von Seiten des Geheimen Ministerialraths Dr. Meyer unter Vorbehalt der Ratification des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Staats-Ministeriums und von Seiten der Direction der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft in Grundlage des Beschlusses der General-Versammlung der Actionaire vom 2. April d. J. und der Autorisation des Ausschusses vom selbigen Dato — abgeschlossen worden.

1.

Die Mecklenburgische Eisenbahn-Gesellschaft verkauft ihre Mecklenburgische Eisenbahn mit allem und jedem Zubehör, mit dem Reserve- und Erneuerungsfonds, den sonstigen Effecten und Werthpapieren, den vorhandenen Bau- und Betriebsmaterialien, überhaupt mit ihrem gesammten beweglichen und unbeweglichen Vermögen, mit allen ihren Rechten und Pflichten resp. Lasten, an das Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Staats-Ministerium.

2.

Ueber die vom Reinertrage der Betriebsjahre 1867 und 1868, als Betrag je eines halben Procent der auf die Großherzogliche Friedrich Franz Eisenbahn verwendeten Bausumme — bereits abgesetzten 49,732 $\text{R} 10 \text{ S}$ wird folgendermaassen verfügt.

Die Hinterlage in den Reservefonds für die Rechnungsjahre 1867 und 1868 wird nachträglich um je 10,875 R , also zusammen um 21,750 R verfürkt, der Rest von 27,982 $\text{R} 10 \text{ S}$ wird nachträglich zur Vertheilung unter die Actionaire gebracht.

Aus dem Betriebsjahre 1869 werden die streitigen 24,866 $\text{R} \text{M}$ 5 β nicht zurückgesetzt, dagegen verpflichtet sich die Mecklenburgische Eisenbahn-Gesellschaft, aus den Ueberschüssen des Jahres 1869 21,750 $\text{R} \text{M}$ in den Reservfonds, und 50,250 $\text{R} \text{M}$ in den Erneuerungsfonds, zusammen 72,000 $\text{R} \text{M}$ zu hinterlegen.

3.

Als Kaufpreis für die Bahn c. p. (cfr. 1.) gewährt das Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Staats-Ministerium den Actionairen der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft für deren auf je 200 $\text{R} \text{M}$ lautenden, in Summa 4,350,000 $\text{R} \text{M}$, schreibe

Vier Millionen Dreihundert Fünfzig Tausend Thaler

Nominalwerth betragenden Actien außer einer einmaligen Convertirungs-Prämie von 10 $\text{R} \text{M}$ pro Actie eine jährliche Rente von $3\frac{1}{2}$ pCt., worüber Großherzogliche Obligationen au porteur lautend nach dem Formulare in Anlage

A.

den Actionairen hingegeben werden und wird den Letzteren freigestellt, ob sie Obligationen in Apoints von 200 $\text{R} \text{M}$, 500 $\text{R} \text{M}$ oder 1000 $\text{R} \text{M}$ haben wollen.

Es sollen diese Obligationen mit den Buchstaben A, B. und C., sowie mit fortlaufenden Nummern versehen und jährlich mindestens mit $\frac{1}{2}$ pCt. des Gesamt-Capitales unter Hinzuziehung der auf die schon eingelösten Obligationen fallenden Zinsen amortisirt werden, wobei die A., B.- und C.-Obligationen in verhältnißmäßigen Antheilen zu participiren haben.

Dem Großherzoglichen Staats-Ministerio bleibt es vorbehalten, den Amortisationsfonds beliebig zu erhöhen.

Die Zinsen werden halbjährlich am 1. Juli und 2. Januar eines jeden Jahres resp. in Schwerin, Rostock, Hamburg und Berlin, an den letzteren drei Orten jedoch nur binnen 8 Wochen nach dem Fälligkeitstage gezahlt.

Die den Obligationen nach dem Formulare in Anlage

B.

beizufügenden Zinscoupons sollen auf 10 Jahre ausgegeben werden. Nach Ablauf dieser Frist soll gegen Rückgabe des Talons in Anlage

C.

eine neue Serie Zinscoupons ausgegeben werden.

Am 1. Juli 1870 empfangen die Actionaire an vorgeannten Orten die Convertirungs-Prämie von 10 $\text{R} \text{M}$ pro Actie und die vereinbarten halbjährigen Zinsen vom 1. Januar 1870 an gegen Rückgabe ihrer Actien nebst Talon und Dividendenscheinen von Nr. 4 einschließlich an (cfr. Nr. 7) und haben sie bis dahin sich darüber schriftlich zu erklären, in welchen Apoints sie die Obligationen verlangen, indem von demjenigen, der solche Erklärung nicht abgibt, angenommen wird, daß er Obligationen à 200 $\text{R} \text{M}$ haben wolle. Gegen Uebergabe der Actien mit Dividendenscheinen und Talons empfangen die Actionaire außer den Zinsen und der Convertirungs-Prämie au porteur lautende Interimscheine über den Betrag ihrer zu empfangenden Obligationen und werden am 2. Januar 1871 die Letzteren nebst Zinsscheinen und Talons mit den am genannten Tage fälligen Zinsen gegen die Interimscheine ausgewechselt. Das Gouvernement wird die desfalligen Publicationen rechtzeitig erlassen.

Die Nummern der zu amortisirenden Obligationen werden alljährlich durch das Loos bestimmt, und soll der desfallige im Januar jeden Jahres abzuhaltende Termin, zu welchem den Inhabern der Obligationen der Zutritt gestattet wird, 4 Wochen vorher öffentlich bekannt gemacht werden, und ebenso sind die Nummern der ausgelosten Obligationen binnen 14 Tagen nach der Ziehung öffentlich bekannt zu machen, worauf sodann die Zahlung der ausgelosten Obligationen zum Nominalbetrage am 1. Juli desselben Jahres resp. in Schwerin, Rostock, Hamburg und Berlin, an den letzten drei Orten jedoch gleichfalls nur binnen 8 Wochen nach dem Fälligkeitstage und gegen Rückgabe der ausgelosten Obligationen

mit dazu gehörigen Talons nebst den noch nicht fälligen Zinscoupons an den jedesmaligen Vorzeiger der Obligationen erfolgt.

Werden die Zinscoupons nicht vollständig abgeliefert, so wird der Betrag der fehlenden von dem Capitalbetrage gekürzt.

Die desfalligen Publicanda, welche das Nähere wegen der Zahlstellen und Zahlungszeiten enthalten müssen, sind außer dem officiellen Blatte der Mecklenburg-Schwerinschen Landesregierung durch wenigstens eine der gelesensten Zeitungen in Berlin und Hamburg 3mal bekannt zu machen.

Zinsen, die binnen vier, und Beträge der ausgelooften Obligationen, die binnen 10 Jahren nach dem Fälligkeitstage nicht abgefordert sind, verfallen zum Besten der Großherzoglichen Cassen, jedoch müssen die Nummern der betreffenden Obligationen und Zinsscheine, so lange sie rückständig bleiben, wenigstens einmal im Jahre durch die vorbezeichneten Blätter öffentlich bekannt gemacht werden.

Die im Wege der planmäßigen Amortisation eingelösten Obligationen mit den dazu gehörigen Zinscoupons sind zu vernichten, und daß solches geschehen, öffentlich bekannt zu machen.

Alle Zahlungen, sowohl in Capital als Zinsen, können in harten Thalern (30 Thaler auf das Pfund fein Silber) verlangt werden.

4.

Ferner verpflichtet sich das Großherzogliche Staats-Ministerium:

- 1) die gesammte Prioritäts-Obligationen-Schuld der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft in Grundlage der Vorschriften des Statut-Nachtrages vom 23. Juni 1849 und des Publicandi vom 14. Juli 1855, wie auch
- 2) die capitalisirte Zinsschuld der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft in Grundlage des Planes vom 8. December 1849,

soweit diese Schulden nicht bereits getilgt, oder für das Jahr 1869 statuten- und planmäßig für Rechnung und zu Lasten der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft, von dieser noch verzinst und getilgt werden müssen — als Selbstschuldner zu verzinsen und zu amortisiren, und zwar nach Maßgabe der dieserhalb der Gesellschaft obliegenden Verpflichtungen.

Bezüglich der Amortisation der über die capitalisirte Zinsschuld de 8. December 1849 ausgegebenen Obligationen ist speciell vereinbart, daß solche alljährlich in minimo 5 Procent des ursprünglichen Schuld-Capitals von 348,000 Thaler unter Zufügung der Zinsen der früher eingelösten Obligationen betragen soll.

Selbstverständlich bleiben alle Rechte, welche den vorbezeichneten Gläubigern zur Sicherheit ihrer Forderungen eingeräumt worden sind, unverkürzt von Bestand.

5.

Das gesammte Beamten- und Dienstpersonal der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft geht in den Dienst der Großherzoglichen Staats-Verwaltung über, welche die mit jenem Personale zur Zeit bestehenden Dienstverträge zu erfüllen hat, und die Zusicherung giebt, von dem danach zustehenden Kündigungsrechte nicht ohne, übrigens zu ihrem Ermessen stehende, triftige Gründe Gebrauch zu machen.

Zu den Rechten der Beamten gehört die Fortdauer der bestehenden Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Pensions-Casse, und garantirt das Großherzogliche Staats-Ministerium den gegenwärtigen Beamten für sich, ihre Wittwen und Waisen die in dem bestehenden Statute begründeten Ansprüche, wenn nicht mit Zustimmung einzelner oder aller Betheiligten eine Aenderung hierunter eintritt.

6.

Der Rechtswirkung nach soll es so angesehen werden, als ob dieser Vertrag am 1. Januar d. J. abgeschlossen und perfect geworden sei.

Der Mecklenburgischen Eisenbahn fallen daher einerseits die sämtlichen Verwaltungs- und Betriebskosten ihrer Bahn, mit Einschluß der für den Reserve- und Erneuerungsfonds zu machenden Rücklagen bis zum Schlusse des Jahres 1869 zur Last, wie ihr andererseits die Reinerträge der Bahn bis zum Schlusse des Jahres 1869 gebühren, wogegen vom 1. Januar 1870 ab die Verwaltung der Mecklen-

burgischen Eisenbahn, des Vermögens ihrer Gesellschaft, resp. aller anderer, dem Großherzoglichen Staats-Ministerio verkauften Gegenstände (cfr. 1.) von ihr im Namen und Auftrage auf Gewinn, Kosten und Gefahr des Großherzoglichen Staats-Ministerii bis zur Tradition fortgesetzt wird.

Als bald nach erfolgter Ratification dieses Vertrages Seitens des Großherzoglichen Staats-Ministeriums und Auswechslung der betreffenden Ratifications-Urkunde hat die formelle Uebergabe der Bahn mit allem und jedem Zubehör an einen Landesherrlichen Commissarius durch die von dem Ausschuss der Gesellschaft dazu ernannten Personen auf Grund der Rechnungsbücher und der Inventar-Nachweise zu geschehen; jedoch will die Gesellschaft die Bahn mit allem Zubehör und allen Rechten nur in dem factischen Zustande, worin sie dieses Alles besessen hat oder rechtlich hätte besitzen können, ohne Gewährleistung und moniturfrei ihrerseits übertragen.

Alle Rechnungsbücher müssen für den Schluss des Jahres 1869 rein abgeschlossen werden.

7.

Gemäß des von der General-Versammlung der Actionaire am 2. April d. J. gefassten Beschlusses haben die Gesellschafts-Vorstände die zur Auflösung der Gesellschaft erforderlichen Ausführungs-Maßregeln zu treffen, in welcher Beziehung hier das folgende bestimmt wird.

Mit der Vertheilung der Dividende pro Jahrgang 1869 wird ganz in der bisherigen Weise verfahren, und was dann noch für die Actionaire in Grundlage der aufzumachenden Schlussrechnung übrig bleibt, das soll als Restdividende gegen Rückgabe des Dividendenscheins Nr. 3, sobald die Liquidation aufgemacht ist, vertheilt werden, worüber seiner Zeit das Nöthige öffentlich bekannt gemacht werden soll.

8.

Der Proceß, welcher zwischen dem Großherzoglichen Finanz-Ministerio, als Kläger, und der Direction der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft, als Beklagten, pto. Ausführung des Vertrages vom 27. Juni 1860 besteht, wird compensatis expensis niedergeschlagen.

9.

Die Kosten dieses Vertrages trägt das Großherzogliche Staats-Ministerium.

10.

Dessen zur Urkunde ist dieser Vertrag in doppelter Ausfertigung von beiden contrahirenden Theilen eigenhändig wie folgt vollzogen worden.

Schwerin, am 20. April 1870.

(L. S.) (gez.) **C. Meyer, Dr.,**
Geheimer Ministerialrath.

(L. S.) **Die Direction**
der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft.
(gez.) **Geo. Meyenn. C. F. Vierck. G. C. Pölte. F. Albert. Schwahn.**

Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Eisenbahn-Schuld de 1870
von 4,350,000 Thaler Courant.

Lit. B.

No

Obligation**500 Thaler Courant.****Wir Friedrich Franz**

von Gottes Gnaden Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden,
 Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin,
 der Lande Rostock und Stargard Herr u.

Urkunden und bekennen hiemit für Uns und Unsere Nachfolger in der Regierung, daß der Inhaber dieser
 Verschreibung von der obigen, laut Vertrags de 20. April 1870, mit der Mecklenburgischen Eisenbahn-
 Gesellschaft für Ankauf der Mecklenburgischen Eisenbahn e. p. vereinbarten Kaufsumme den Betrag von

„Fünfhundert Thaler Courant“

von Uns zu fordern hat. Die auf $3\frac{1}{2}$ Procent jährlich festgesetzten Zinsen werden halbjährlich am 1. Juli
 und 2. Januar jedes Jahres resp. in Schwerin durch Unsere Renterei, sowie in Rostock, Hamburg und
 Berlin, an den letzteren drei Orten jedoch nur binnen 8 Wochen nach dem Fälligkeitstage gegen Rückgabe
 der entsprechenden halbjährigen Coupons, gezahlt.

Die Amortisation dieser Schuld geschieht jährlich mindestens mit einem halben Procent des Gesamt-
 Actien-Capitals der früheren Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft im Nominalwerthe von 4,350,000 ₰
 Courant unter Hinzuziehung der auf die schon ausgelosten Obligationen fallenden Zinsen; jedoch ist
 vorbehalten, den Amortisationsfonds beliebig zu erhöhen. Welche Obligationen jedesmal zum Abtrag
 kommen, wird alljährlich durch das Loos bestimmt, und soll der desfallige, im Januar jeden Jahres, zuerst
 im Januar 1871 abzuhaltende Termin, zu welchem den Inhabern der Obligationen der Zutritt gestattet
 wird, vier Wochen vorher öffentlich durch Unser Regierungsblatt, ein Berliner und ein Hamburger Blatt
 bekannt gemacht werden, und ebenso sind die Nummern der ausgelosten Obligationen binnen 14 Tagen
 nach der Ziehung öffentlich bekannt zu machen, worauf sodann die Zahlung der ausgelosten Obligationen
 zum Nominalbetrage am 1. Juli desselben Jahres resp. in Schwerin bei Unserer Renterei, sowie in Rostock,
 Hamburg und Berlin, an den letzteren drei Orten jedoch gleichfalls nur binnen 8 Wochen nach dem Fällig-
 keits-Tage, gegen Rückgabe der ausgelosten Obligationen mit dazu gehörigen Talons nebst den noch nicht
 fälligen Zinscoupons, an den jedesmaligen Vorzeiger der Obligation erfolgt. Werden die Zinscoupons nicht
 vollständig abgeliefert, so wird der Betrag der fehlenden von der Capitalsumme gekürzt. Die Verzinsung
 hört mit dem Rückzahlungs-Termine auf. Die planmäßig ausgelosten Obligationen werden vernichtet.

Zinsen, die binnen vier, und Beträge der ausgelosten Obligationen, die binnen zehn Jahren nach
 dem Fälligkeitstage nicht abgefordert sind, verfallen zum Besten Unserer Renterei, jedoch werden während
 dieser 4, beziehungsweise 10 Jahre die Nummern der betreffenden Obligationen und Zinscheine, so lange
 sie rückständig bleiben, wenigstens einmal im Jahre durch obgedachte Blätter zur öffentlichen Kenntniß
 gebracht. Die Nummern der auch nach dem letzten öffentlichen Aufrufe zum Zahlungs-Empfange nicht ein-
 gegangenen und somit der Renterei verfallenen Zinscheine und Obligationen sollen öffentlich bekannt
 gemacht werden.

Zur Sicherheit der Verzinsung und Amortisation dieser Schuld setzen Wir die Mecklenburgische Eisenbahn c. p. nach der den Inhabern der Prioritäts-Obligationen gemäß § 4 des Statut-Nachtrages vom 23. Juni 1849 zustehenden Priorität und mit Vorbehalt des Vorzugsrechtes der Inhaber der f. g. Eisenbahn-Schuldverschreibungen (Zins-Obligationen) vom 8. December 1849 zur Hypothek und bestellen außerdem zum speciellen Unterpfande nachbenannte Unsere Domanal-Ämter Buckow, Dargun, Doberan, Güstrow, Lübbthen, Ribnitz, Bügow-Rühn, Schwaan, Schwerin, Sülz, Toitenwinkel und Warin, sowie die Revenüen Unserer Renterei nach priorisirten zwei Millionen Thalern Friedrich Franz Eisenbahn-Anleihe de 1862 und zwei Millionen fünfmal Hunderttausend Thalern Kleinen-Lübecker Eisenbahn-Anleihe de 1868.

Gegenwärtige Obligation kann bei Unserm Finanz-Ministerium auf Verlangen des zeitigen Inhabers auf dessen Namen inscribirt, auch durch Aufhebung der Inscription wieder auf Inhaber gestellt werden, und wird, daß solches geschehen, auf dem zweiten Blatte dieser Obligation bemerkt werden.

Es sind dieser Obligation Zinscoupons auf zehn Jahre beigefügt, nach Ablauf dieser Frist soll gegen Rückgabe des Talons eine neue Serie Zinscoupons ausgegeben werden.

Urkundlich haben Wir diese Schuld- und Pfandverschreibung mit Unserer Unterschrift versehen.

Gegeben durch Unser Finanz-Ministerium.

Schwerin, am

Anlage B.

Serie I. No. 2.

8 Thaler 36 fl. Courant. Zweiter Coupon.

Zur Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Eisenbahn-Schuld-Obligation von 1870.
No. über 500 Thaler Courant.

Inhaber empfängt am 2. Januar 1871 an den vertragsmäßig bestimmten Zahlstellen
an halbjährigen Zinsen — Acht Thaler 36 Schillinge Courant.

Schwerin, den

Großherzogliches Finanz-Ministerium.

Dieser Coupon wird inaktiv, wenn dessen Geldbetrag innerhalb 4 Jahren von dem hierin bestimmten Zahlungstage an nicht erhoben ist.

Anlage C.

Talon.

Talon.

Der Inhaber dieses Talons empfängt gegen dessen Rückgabe zu der Obligation der
Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Eisenbahn-Schuld von 1870

No. über 500 Thaler Courant

die zweite Serie Zins-Coupons für den Zeitraum vom 1. Juli 1880 bis 1. Juli 1890
inclusive.

Schwerin, den

Großherzogliches Finanz-Ministerium.

I.

Haupt-Rechnungs-Abchluß

Activa.	Courant.			Courant.			Courant.		
	₰	β	z	₰	β	z	₰	β	z
Aus dem Jahresabschlusse pro 1869:									
Bekleidungs-Conto, Im Voraus bestrittene Ausgaben für Uniformirungs-Gegenstände				3941	45	5			
Berkstätten-Conto, Bestand der Haupt-Berkstatt an Materialien und unvollendeten Arbeiten				1800	17	3			
Materialien-Conto, Bestand an Schwellen, Schienen und sonstigen Oberbau-Materialien zur Verwendung für den Reservefond	39307	42	9						
Desgleichen an verschiedenen Bau- und Betriebs-Materialien	29424	6	10	68732	1	7			
Kohlen- und Cofe-Conto, Bestand an Kohlen und Cofe in der Niederlage und Cofebrennerei- Anstalt zu Wismar				10487	24	6			
Betriebs-Cassen-Conto, Rechnungsbestand in den Cassen der Expeditionen				6583	27	11	91545	20	8
Am 1. April 1870:									
Affecuranz-Prämien-Conto, Vorausbezahlung der Feuerversicherungs-Prämie bis Ende 1871				1585	—	3			
Debitoren, Schuldner in laufender Rechnung				1234	38	9			
Großherzogliche Friedrich Franz Bahn, Guthaben bei derselben in laufender Rechnung				1768	1	10			
Haupt-Cassa-Conto, Baarer Bestand				66327	27	2			
Rostocker Bank, Bestand bei derselben				159243	33	—			
Banquiers in Berlin und Hamburg, Guthaben bei denselben				62231	36	6			
Darlehen-Conto, Ausgeliehen gegen hinterlegte Sicherheit				14000	—	—			
Effecten-Conto, Bestand an Werthpapieren für den Reserve- und Erneuerungsfond Desgleichen an außerdem vorräthigen Effecten	146200	—	—						
	56350	6	—	202550	6	—	508940	47	6
							600486	20	2

am 1. April 1870.

Passiva.	Courant.			Courant.			Courant.		
	₰	β	℔	₰	β	℔	₰	β	℔
Aus dem Jahresabschlusse pro 1869:									
Betriebs-Rechnung, Disponibler Bestand nach Abschluß des Verkaufsvertrages aus der Rechnung pro 1869				54035	8	6			
Reserve- und Erneuerungsfond, Bestand des Reservefonds am Jahreschlusse	24250	24	—						
Desgleichen des Erneuerungsfonds	161279	22	5						
				185529	46	5			
							239565	6	11
Am 1. April 1870:									
Dividendenscheine der Stamm-Actien, Dividende pro 1869	141375	—	—						
Rückständig	1159	—	—						
				142534	—	—			
Zins-Coupons, Rückständige Coupons auf Prioritäts-Obligationen Litt. A. und B. Coupons auf Schuldverschreibungen von 257280 ₰ Capital, welche am 1. Juli cr. fällig werden mit	1480	—	—						
Rückständige Coupons auf Schuldverschreibungen	5145	29	—						
	5443	9	6	12068	38	6			
Amortisirte Priorit.-Obligat. und Schuldverschreibungen, Rückständige amortisirte Prioritäts-Obligationen Litt. A. und B.	6100	—	—						
Amortisirte Schuldverschreibungen pro 1. Juli	14080	—	—						
Rückständige amortisirte Schuldverschreibungen	4512	—	—						
				24692	—	—			
Zins- und Capital-Rest für die Amortisation, der Priorit.-Obligat. Litt. A. und B. laut Amortisations-Rechnung (IV.) der Schuldverschreibungen laut Amortisations-Rechnung (V.)	52	—	—						
	49	29	—						
				101	29	—			
Pensions- und Unterstützungs-Cassen, Guthaben der Beamten-Pensions-Casse	404	45	3						
Guthaben der Unterstützungs-Casse	475	33	3						
				880	30	6			
Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft, Guthaben derselben in laufender Rechnung				81019	8	2			
Regulirung des Grundbesitzes, Nach abgeschlossener Baurechnung ist an Pacht für disponible Ländereien, abzüglich stattgehabter Ausgaben, noch eingegangen.				3900	14	9			
Creditoren, Verschiedene Gläubiger	4489	25	9						
Unabgehobene Nachnahmen aus dem Vorjahre	175	1	7						
				4664	27	4			
Neue Rechnung, Einnahmen und Ausgaben zur Berechnung für das Jahr 1870.				91060	9	—			
							360921	13	3
							600486	20	2

II.

Betriebs-Rechnung für

Ausgabe.	Courant.			Courant.		
	₹	β	α	₹	β	α
Betriebskosten,						
laut specieller Rechnungslegung nach dem Etat (III)	266125	10	11			
ab: Beisteuer der Großherzoglichen Friedrich Franz Bahn zu den Kosten des Bahnhofs Güstrow pro 1869	2276	19	8	263848	39	3
Fernere Ausgaben auf besondere Beschlüsse:						
Verbesserung und Verlängerung des Perrons zu Zachun	193	20	—			
drei Magnet-Inductoren nebst Umschalter	7	24	9	200	44	9
Zinsen auf Prioritäts-Obligationen,				264049	36	—
Capital 1600000 ₹, einjährige Zinsen à 4 pCt.				64000	—	—
Zinsen auf Schuldverschreibungen,				13920	—	—
Capital 348000 ₹, einjährige Zinsen à 4 pCt.						
Amortisation,				18440	—	—
der Prioritäts-Obligationen 1600000 ₹ 1/2 pCt.	8000	—	—			
„ Schuldverschreibungen 348000 „ 3	10440	—	—			
Reserve- und Erneuerungsfonds,				72000	—	—
Quote von 1/2 pCt. des Actien-Capitals, laut Vertrags über den Verkauf der Bahn	21750	—	—			
Beisteuer zum Erneuerungsfond	50250	—	—			
Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Pensions-Casse,				800	—	—
Beihilfe zu derselben						
Dividende,				141375	—	—
6 1/2 ₹ pro Actie, vertheilt am 1. April a. c.						
Bleibt zur Verwendung nach dem in der ordentlichen Generalversammlung zu fassenden Beschlüsse				54035	8	6
				628619	44	6

Betriebskosten für
und vergleichende Uebersicht

Etat			Titel.	
im Einzelnen.	im Ganzen.			
₰	β	α		
17894	—	—	I. a.	Verwaltungs-Personal: Gehalte und Löhne
1500	—	—	b.	„ „ Reisekosten und Diäten
1000	—	—	c.	„ „ Mieth-Entschädigungen
38	10	—	d.	„ „ Bekleidung
1200	—	—	e.	„ „ Contractliche Pensionen
	21632	10		
550	—	—	II. a.	Bureau-Kosten: Bureau-Bedürfnisse
500	—	—	b.	„ „ Heizung, Erleuchtung und Reinigung
	1050	—		
750	—	—	III. a.	Allgemeine Kosten: Porto, Provision und auswärtige Kosten
580	—	—	b.	„ „ Insertions- und Druckkosten
150	—	—	c.	„ „ Bücher, Karten zc.
80	—	—	d.	„ „ Dessenliche Blätter
250	—	—	e.	„ „ Proceß-, Notariats-, Gerichts- und Stempelkosten
3	—	—	f.	„ „ Feuerversicherung des Mobilars
150	—	—	g.	„ „ Unterhaltung der Mobilien
400	—	—	h.	„ „ Gratificationen und Unterstützungen
200	—	—	i.	„ „ Schadens-Vergütungen
200	—	—	k.	„ „ Unvorhergesehene Ausgaben
	2763	—		
	25445	10		
				Summa A. Allgemeine Verwaltung

das Jahr 1869.
derselben mit dem Etat.

Ausgabe			Gegen den Etat			Bemerkungen.					
im Einzelnen.	im Ganzen.		mehr.	weniger.							
₰	β	α	₰	β	α						
17744	1	6		149	46	6	Ad II. a. Die Verhandlungen über den Verkauf der Bahn haben Veranlassung zur Vervielfältigung von Actenstücken in größerem Umfange gegeben und auch sonst die schriftlichen Arbeiten bedeutend vermehrt. Ad II. b. Die andauernde Kälte im verfloffenen Winter war die Ursache der höheren Ausgabe. Ad III. b. Die Inzerate erreichten in diesem Jahre eine ungewöhnliche Höhe in Folge der Verhandlungen mit dem Gouverneement über den Verkauf der Bahn. Ad III. k. Bei dem in diesem Jahre erfolgten Ableben des pensionirten Eisenbahn-Directors Arndt kam den Erben contractlich eine Capitalzahlung von 3000 ₰ zu, welche auf diesen Titel gebucht ist.				
1653	3	6		153	3	6					
1000	—	—									
46	28	—		8	18	—					
1200	—	—	21643	33	—						
662	29	3		112	29	3					
649	4	3	1311	33	6						
587	37	7			162	10		5			
981	40	6		401	40	6					
221	3	6		71	3	6					
76	1	3			3	46		9			
261	10	9		11	10	9					
3	—	—									
123	22	—		26	26	—					
355	—	—		45	—	—					
—	—	—		200	—	—					
3350	37	9	3150	37	9						
			5960	9	4						
			28915	27	10	4058	3	6	587	33	8

Betriebskosten für das Jahr 1869. (Fortsetzung.)

Etat			Titel.	Ausgabe		
im Einzelnen.		im Ganzen.				
₹	β	₹		₹	β	₹
B. Bahn-Verwaltung.						
42668	10	—	I. a.	Beaufsichtigung und Bedienung: Gehalte und Löhne		
2849	4	—	b.	" " " Bekleidung		
1125	19	—	c.	" " " Miethe-Entschädigung		
512	—	—	d.	" " " Reisekosten		
250	—	—	e.	" " " Bureau-Bedürfnisse		
120	—	—	f.	" " " Druck- und Intertionkosten		
		47524		33		
1938	47	—	II. a.	Unterhaltungs-Kosten: Manum, Gräben, Böschungen		
2466	44	3	b.	" " " Brücken und Durchlässe		
22557	30	6	c.	" " " Oberbau, Geleise, Weichen, Drehscheiben u.		
6098	24	6	d.	" " " Nebenanlagen		
7758	14	6	e.	" " " Bahnhöfe und Haltestellen		
1951	12	—	f.	" " " Inventar		
920	—	—	g.	" " " Arbeitszüge für die Bahn-Unterhaltung		
		43691		28	9	
600	—	—	III. a.	Allgemeine Kosten: Grund- und öffentliche Abgaben		
2480	9	—	b.	" " " Heizung und Beleuchtung		
400	—	—	c.	" " " Feuerversicherung		
634	—	—	d.	" " " Localmiethe für einzelne Stationen		
2000	—	—	e.	" " " Unvorhergesehene Ausgaben		
		6114		9	—	
		97330		22	9	
Summa B. Bahn-Verwaltung						

Ausgabe			Gegen den Etat			Bemerkungen.					
im Einzelnen.		im Ganzen.	mehr.		weniger.						
₹	β	₹	₹	β	₹	₹	β	₹			
42507	14	3			160	43	9	Ad II. c. Der ungewöhnliche nasse Herbst erforderte besonderen Aufwand für gehörige Entwässerung und Correctur des Bahngleises.			
2874	44	6			25	40	6				
1125	19	—									
512	—	—									
205	41	—			44	7	—				
110	11	9	47335	34	6	9	36		3		
1631	12	—			307	35	—				
1012	47	6			1453	44	9				
24613	19	3			2055	36	9				
4876	14	—			1222	10	6				
4358	13	—			3400	1	6				
1862	18	9			88	41	3				
578	3	—	38932	31	6		341		45		
572	9	—			27	39	—				
2035	23	—			444	34	—				
473	43	6			73	43	6				
586	—	—			48	—	—				
195	13	9	3862	41	3	1804	34	3			
			90131	11	3	2155	24	9	9354	36	3

Recapitulation.

(Fortsetzung) **Jahr 1881**

Etat.			Beschreibung	Ausgabe.			Gegen den Etat										
\$	β	α		\$	β	α	mehr.			weniger.			\$	β	α		
							\$	β	α	\$	β	α					
25445	10	—	A. Allgemeine Verwaltung			28915	27	10	4058	3	6	587	33	8			
97330	22	9	B. Bahn-Verwaltung			90131	11	3	2155	24	9	9354	36	3			
153230	46	6	C. Transport-Verwaltung			147078	19	10	1564	24	5	7717	3	—			
276006	31	3	mit hin weniger gegen den Etat			266125	10	11	7778	4	8	17659	25	—			
9881	20	4	mit hin weniger gegen den Etat			9881	—	—	9881	20	4	—	—	—			
266125	10	11	mit hin weniger gegen den Etat			266125	10	11	17659	25	—	17659	25	—			

Amortisation der Prioritäts-Obligationen Litt. A. & B.

Stand am 31. December 1869.

	Litt. A.	Litt. B.	Zusammen.
	900000 ₹	700000 ₹	1600000 ₹
Capital = Tilgung bis 31. December 1869:			
Litt. A. 20 Jahre, Litt. B. 19 Jahre à 1/2 pCt	90000	66500	156500
Zinsen-Ersparung bis 31. December 1869	44614	30638	75252
— — — — —	134614	97138	231752
Ausgelooft sind:			
bis Ende 1869 (Litt. A. in 20 Jahren, Litt. B. in 19 Jahren)	134600	97100	231700
— — — — —	14	38	52
Bestand-Vortrag auf 1870			
Nachweis der Obligationen:			
Es waren im Umlauf am 1. Januar 1869	774900	610000	1384900
Ausgelooft im Juli 1869	9500	7100	16600
— — — — —	765400	602900	1368300
Bleibt im Umlauf am 1. Januar 1870			
Im Ganzen ausgelooft bis 1. Januar 1870	134600	97100	231700
— — — — —			
Gesamt-Anleihe	900000	700000	1600000

Amortisation der Schuldverschreibungen.

Capital 348,000 Thaler.

Stand am 1. April 1870.

	Courant.		
	R.	S.	S.
Capital-Tilgung für die Betriebsjahre 1857, 1858, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869:			
4 Jahre (1857, 1858, 1860 und 1862) à 1 pCt. des obigen Capitals	13920	—	—
4 Jahre (1861, 1863, 1867 und 1868) à 2 pCt. des obigen Capitals	27840	—	—
3 Jahre (1865, 1866 und 1869) à 3 pCt. des obigen Capitals	31320	—	—
1 Jahr (1864) 4 pCt. des obigen Capitals	13920	—	—
(für das Jahr 1859 fand keine Tilgung statt, weil die Dividende weniger als 2 pCt. betrug)			
Zinsen-Ersparung bis 30. Juni 1870	17849	29	—
Ausgelooft sind:			
in den Jahren 1858, 1859, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869 und 1870.	104800	—	—
Bestand-Vortrag für die nächste Amortisation	49	29	—
Nachweis der Schuldverschreibungen:			
Es bleiben im Umlauf am 30. Juni 1870	243200	—	—
Ausgelooft sind, wie oben	104800	—	—
Gesamt-Anleihe	348000	—	—

Rechnung des Erneuerungsfonds bis Ende December 1869.

Ausgaben		Einnahme	
Contant.	Contant.	Contant.	Contant.
Im Jahre 1869 wurden neu beschafft:			
1 4rähr. Personenwagen I. u. II. Cl. (Nr. 54)	2288 19 6		
4 2tünd 4rähr. Personenwagen IV. Cl. (Nr. 20, 22, 26, 27)	1044 27 6		
12 2tünd 4rähr. offene Güterwagen (Nr. 14, 20, 156, 164, 165, 170, 175, 182, 186, 188, 274, 275)	3368 38 —		
1 4rähr. bebedter Güterwagen (Nr. 357)	500 — —		
Es wurden erneuert resp. umgebaut:			
die locomotive „Berlin“ mit Erneuerung des Dampf- festels derselben	6697 5 6		
5 2tünd 4rähr. bebedte Güterwagen (Nr. 125, 337, 338, 339, 369)	2637 24 9	9334 25 3	
Es wurden beschafft:			
eine neue Betriebs-Dampfmaschine für die Werkstatt, incl. Aufstellung derselben	1042 19 3		
150 2tünd Patent-Ruppelketten zur Ausrüstung des Wagenparks	1100 — —	2142 19 3	
Bestand laut Rechnungs-Abschluss (I.)		161 279 22 5	
		1799 58 7 11	
Zu dem Vortrag aus dem Jahre 1868			
Im Jahre 1869 wurden als abgängig verkauft:			
13 2tünd 4rähr. offene Güterwagen (Nr. 2, 14, 156, 164 — 166, 168, 175, 186, 188, 194, 196, 198) à 110 ₰	1430 — —		1430 — —
Theil der Reifener der Dreifacher- und Friedrich Franz- Eisenbahn zu den Ausgaben für den Bahnhof Giffhorn im Jahre 1869 als Tilgung der für bauliche Zwecke aus dem Erneuerungsfond bestrittenen Ausgaben			
	480 — —		480 — —
Beitrag des Betriebsjahres 1869			
			502 50 — —
			1799 58 7 11

Rechnungs-Ablage der Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Pensions-Casse der Beamten
am 31. December 1869.

Konten	Bis ultimo Decbr. 1868.			Im Jahre 1869.			Total ultimo Decbr. 1869.		
	₰	β	α	₰	β	α	₰	β	α
I. Einnahme.									
1) Personal-Konto:									
a. Gehaltsbeiträge	23276	24	9	1889	26	—	25166	2	9
b. Eintrittsgelder	914	38	—	75	40	—	990	30	—
c. Zulagegelder	581	30	—	34	28	—	616	10	—
d. Extraeinschüsse	885	17	6	8	33	6	894	3	—
2) Erlös für gefundene Gegenstände	1322	15	6	104	29	—	1426	44	6
3) Auskunft für Hen, Weiden, Ackerstücke ic.	19651	34	9	1347	32	6	20999	19	3
4) Dotationen der Eisenbahn-Gesellschaft	15524	4	—	807	—	—	16331	4	—
5) Verschiedene Ueberweisungen und zufällige Einnahmen	4393	46	9	332	42	6	4726	41	3
6) Strafgeder der Eisenbahn-Beamten	312	12	—	10	2	—	322	14	—
7) Zinsen auf belegte Capitalien	25906	12	9	4103	12	—	30009	24	9
8) Erlös für verkaufte Reglements, Fahrpläne ic.	983	21	6	38	18	9	1021	40	3
9) Vergütung für Beaufsichtigung des Staats-Telegraphen	2069	39	—	142	24	—	2212	15	—
Summa der Einnahme	95822	8	6	8895	—	3	104717	8	9
II. Ausgabe.									
1) Unkosten-Konto	118	26	6	21	24	—	140	2	6
2) Personal-Konto:									
a. Invaliden-Pensionen	209	—	—	72	—	—	281	—	—
b. Wittwen-Pensionen	2271	32	9	474	8	—	2745	40	9
c. Waisen-Pensionen	455	25	—	120	43	—	576	20	—
Summa der Ausgabe	3054	36	3	688	27	—	3743	15	3
III. Abschluß.									
Einnahme wie oben ad I.	95822	8	6	8895	—	3	104717	8	9
Ausgabe wie oben ad II.	3054	36	3	688	27	—	3743	15	3
Bestand	92767	20	3	8206	21	3	100973	41	6

Die Nachweisung des vorstehenden Bestandes von 100973 ₰ 41 β 6 α befindet sich umstehend.

Nachweisung des Bestandes der Beamten-Pensions-Casse

am 31. December 1869.

						Nominalwerth.			Ankauf.		
						₰	β	2	₰	β	2
Der nach dem umstehenden Abschlusse sich ergebende Bestand von 100973 ₰ 41 β 6 2 Cour. wird folgendermaßen nachgewiesen:											
I. in 4procentigen Prioritäts-Obligationen der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft											
	Lit. A.	Serie	I.	2	Stück à 1000 ₰	2000	—	—	2000	—	—
	"	"	II.	4	" " 500 "	2000	—	—	1890	—	—
	"	"	III.	19	" " 200 "	3800	—	—	3538	—	—
	"	B.	I.	3	" " 1000 "	3000	—	—	2920	—	—
	"	"	II.	6	" " 500 "	3000	—	—	2960	—	—
	"	"	III.	37	" " 200 "	7400	—	—	7242	—	—
II. in 4procentigen Schuld-Verschreibungen der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft											
					178 Stück à 80 ₰	14240	—	—	12266	33	—
III. in 4procentigen Prioritäts-Obligationen der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft											
		Serie	I.	1	Stück à 500 ₰	500	—	—	455	—	—
		"	II.	5	" " 200 "	1000	—	—	881	40	—
		"	III.	10	" " 100 "	1000	—	—	872	45	9
		"	IV.	21	" " 50 "	1050	—	—	904	16	—
IV. in 4procentigen Prioritäts-Obligationen der Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft											
					3 Stück à 500 ₰	1500	—	—	1236	42	—
					24 " " 100 "	2400	—	—	2075	—	—
V. in 4procentigen Prioritäts-Obligationen der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft											
					74 Stück à 100 ₰	7400	—	—	6859	8	—
					2 " " 50 "	100	—	—	81	24	—
VI. in 4 1/4procentigen Grundhypothen der Stadt Schwerin, eingetragen zu Stadtbuch primo loco der betreffenden Grundstücke.						38891	32	—	38891	32	—
VII. in 4procentigen ritterschaftlichen Grundhypothen						15833	16	—	15833	16	—
						105115	—	—	100908	16	9
VIII. Baarer Saldo bei der Haupt-Casse der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft.									65	24	9
Summa wie oben									100973	41	6
Außer den obigen Beständen sind an Gehaltsbeiträgen noch ausstehend									84	15	—

Nachweisungen

über den

gesammten Verkehr

im Jahre 1869.

- A. Betriebs-Einnahmen. Summarische Zusammenstellung der Einnahmen.
- B. Betriebs-Resultate. Monatsweise Zusammenstellung derselben, mit Angabe der beförderten Gegenstände und der dafür erhobenen Geldbeträge.
- C. Uebersicht der gesammten Personenbeförderung. Bewegung der Personen von jeder nach jeder der übrigen Stationen.
- D. Uebersicht der Personenbeförderung auf Tagesbillets. Bewegung der Personen von jeder nach jeder der übrigen Stationen.
- E. Uebersicht der Vieh- und Equipagen-Beförderungen. Bewegung von jeder nach jeder der übrigen Stationen.
- F. Uebersicht der Güterbeförderung. Bewegung der geförderten Massen von jeder nach jeder der übrigen Stationen.
- G. Vergleichende Uebersicht der Personenbeförderung von und nach den einzelnen Stationen für die letzten 3 Jahre, mit Angabe der von den Personen zurückgelegten Meilen.
- H. Vergleichende Uebersicht der Güter-Beförderung (excl. des Reisegepäcks) von und nach den einzelnen Stationen für die letzten 3 Jahre, mit Angabe der von den Gütern zurückgelegten Meilen.
- I. Uebersicht der Personen- und Güter-Abfertigungen.

Handlung

Die nachstehende Handlung ist diejenige, welche am 31. Januar 1800 in der Reichshandlung zu Frankfurt am Main abgehalten worden ist.

über den

Vertrag zwischen dem Kaiserlichen Reich und dem Königreich Preussen über die Abtretung der Reichsgräfenchaften an das Königreich Preussen.

Vertrag

im Jahr 1800

Wir, Friedrich Wilhelm, König von Preussen, haben mit dem Kaiserlichen Reich einen Vertrag geschlossen, durch welchen die Reichsgräfenchaften an das Königreich Preussen abgetreten sind. Die Bestimmungen dieses Vertrags sind folgende:

1. Die Reichsgräfenchaften sind an das Königreich Preussen abgetreten worden.
2. Die Reichsgräfenchaften sind an das Königreich Preussen abgetreten worden.
3. Die Reichsgräfenchaften sind an das Königreich Preussen abgetreten worden.
4. Die Reichsgräfenchaften sind an das Königreich Preussen abgetreten worden.
5. Die Reichsgräfenchaften sind an das Königreich Preussen abgetreten worden.
6. Die Reichsgräfenchaften sind an das Königreich Preussen abgetreten worden.
7. Die Reichsgräfenchaften sind an das Königreich Preussen abgetreten worden.
8. Die Reichsgräfenchaften sind an das Königreich Preussen abgetreten worden.
9. Die Reichsgräfenchaften sind an das Königreich Preussen abgetreten worden.
10. Die Reichsgräfenchaften sind an das Königreich Preussen abgetreten worden.

Item	Art	Quantität	Preis	Währung
1	Reichsgräfenchaft	1	100000	Rthlr.
2	Reichsgräfenchaft	1	100000	Rthlr.
3	Reichsgräfenchaft	1	100000	Rthlr.
4	Reichsgräfenchaft	1	100000	Rthlr.
5	Reichsgräfenchaft	1	100000	Rthlr.
6	Reichsgräfenchaft	1	100000	Rthlr.
7	Reichsgräfenchaft	1	100000	Rthlr.
8	Reichsgräfenchaft	1	100000	Rthlr.
9	Reichsgräfenchaft	1	100000	Rthlr.
10	Reichsgräfenchaft	1	100000	Rthlr.

Betriebs-Einnahme im Jahre 1869.

A.
B.

Summarische Zusammenstellung.

				Im Einzelnen.			Im Ganzen.		
				ℳ	β	s	ℳ	β	s
	Für 464420 Personen I., II. III. und IV. Classe	267532	ℳ 8 β — s	275908	37	8			
	" 20685 Militairs III. Classe	8376	" 29 " 8 "						
	Extraordinair { Fahrten in Salon- und separaten Personenwagen	571	ℳ 30 β — s	1425	44	6			
	{ 16 Extrazüge	854	" 14 " 6 "						
	Für 77468,1 Centner Gepäck (Ueberfracht)			9475	13	9			
	Zusammen im Personen-Verkehr						286809	47	11
	Für 113 Stück Equipagen			610	28	10			
	Für 6703 Stück großes und 111074 Stück kleines Vieh			32972	45	6			
	Für 3259187,9 Centner Güter			259058	35	6			
	Für Provision auf Nachnahme			717	36	11			
	Zusammen im Güter-Verkehr						293360	2	9
	Summa (siehe Anlage B.)						580170	2	8
	Hiezu: Vergütung für die Beförderung von Postgütern			950	24	10			
	Transportgebühr für extra eingestellte Post- und Güterwagen			329	32	—			
	Benutzungs-Vergütung für die vom Bahnhose Kleinen auf die Baustrecke Kleinen-Lübeck abgeführten Materialien			344	43	3			
							1625	4	1
	Summa						581795	6	9

B.

Betriebs-Einnahme im Jahre 1869

Betriebs-Resultate

Monatsweise

	Personen						Gepäck			Equipagen			Vieh													
	Classe				Zusammen	Einnahme	Gewicht	Heberfracht	Classe	Betrag	Pferde	Mundvieh	Kälber	Schafe, Hammel etc.	Schweine	Gänse, Putzvieh	Hunde	Anderes Vieh								
	I.	II.	III.	IV.															Wirtschaftl. III. Cl.	I.	II.	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner
Jan.	359	8475	14777	6202	2364	32177	19036	21	8	5424,7	549	29	4	1	2	13	16	—	105	293	25	1744	2208	146	78	10
Febr.	326	6525	13315	5972	751	26889	15509	37	4	4606,2	473	13	10	1	13	45	8	—	199	381	49	3764	2252	80	86	4
März	365	8929	16239	13041	2176	40750	22617	5	3	6325,5	721	26	11	—	4	16	19	3	82	490	62	6148	3550	52	133	—
April	355	7969	12846	12572	776	34518	20053	39	3	5882,6	777	2	7	2	7	48	21	3	59	869	87	10723	4383	123	158	3
Mai	552	10918	21812	19816	1527	54625	29243	21	—	6933,9	741	30	6	5	12	121	—	—	233	868	83	9675	3741	190	121	—
Juni	423	9070	15452	13527	1522	39994	22367	6	—	5974,7	690	31	6	1	10	73	24	1	58	608	71	8819	7400	353	140	1
Juli	672	10842	22028	16933	1508	51983	29288	14	9	8649,0	1028	32	9	1	16	91	2	7	203	277	220	4806	5695	244	256	3
Aug.	843	10169	19035	15443	983	46473	28698	42	1	9157,0	1128	15	2	—	8	33	16	—	350	261	66	2158	7360	321	237	2
Sept.	718	10609	15497	14608	2398	43830	27820	16	7	7460,4	953	34	4	—	4	19	4	10	253	286	38	850	3060	401	194	3
Oct.	457	8925	14490	21168	2431	47471	25675	20	4	7490,8	1263	13	5	4	10	87	30	5	241	196	30	975	3914	414	143	1
Nov.	297	6774	9218	13914	1057	31260	16361	37	5	4770,8	635	6	8	2	3	16	33	8	32	87	20	1032	6051	96	140	2
Decbr.	397	7845	9191	14510	3192	35135	19236	16	—	4792,5	512	16	9	1	6	44	44	9	59	213	19	541	5040	180	100	—
	5764	107050	183900	167706	20685	485105	275908	37	8	77468,1	9475	13	9	18	95	610	28	10	1874	4829	770	51235	54654	2600	1786	29

im Jahre 1869.

Zusammenstellung.

	Vieh	Güter						Provision	Extraordinaria	Total										
		Betrag	Eilgüter	Normal-classe I.	Ermäßigte Classe II.	Wagenladungs-Classen	In Nachfracht				Zusammen	Betrag	Betrag	Betrag						
															Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner
1695	15	4	4022,7	63612,6	4941,5	233140,7	1409,7	307127,2	24798	22	2	53	32	—	167	8	9	46314	1	—
2492	19	2	4344,9	66277,7	7735,6	214776,8	1170,8	294305,8	22999	20	8	49	20	10	86	19	3	41655	43	1
2885	16	4	6647,1	70853,7	9138,3	197588,8	1158,8	285386,7	22792	25	11	57	36	10	108	17	3	49199	3	9
4123	44	1	7146,6	63570,5	12501,7	168025,1	2336,3	253580,2	20550	6	3	61	41	8	77	17	3	45692	28	4
3798	4	10	5754,9	57666,2	9072,4	136640,3	1806,2	210940,0	16836	23	6	61	30	5	80	27	9	50882	42	—
3849	3	2	4259,4	59638,3	7828,9	163882,0	2235,5	237844,1	17490	10	8	55	16	—	169	35	9	44695	31	2
3240	22	9	5486,7	57196,2	8159,1	184813,9	1625,5	257281,4	19403	30	4	57	32	1	56	16	3	53166	7	6
3199	37	8	5269,4	54111,5	12407,9	177993,2	1580,1	251362,1	19920	9	9	56	28	9	83	45	6	53121	2	11
1950	4	9	5321,3	68168,8	14641,4	181309,2	3373,9	272814,6	22859	44	4	65	30	4	—	—	—	53668	39	2
1927	36	6	7504,2	73206,1	16910,4	216412,6	6441,5	320474,8	26017	17	3	76	6	5	77	44	—	55125	24	4
1949	7	9	6237,4	64326,8	10864,4	207991,2	2227,2	291647,0	23010	11	11	62	9	8	334	9	9	42369	20	10
1861	25	5	6867,4	58643,9	6292,6	202853,5	1766,6	276424,0	22380	4	9	59	39	11	183	43	—	44278	46	7
32972	45	6	68862,0	757272,3	120494,2	2285427,3	27132,1	3259187,9	259058	35	6	717	36	11	1425	44	6	580170	2	8

Gen.	Classe.	Nach Rostock	Nach Schwaan	Nach Güstrow loco	Nach Güstrow trans.	Nach Bützow	Nach Warnow	Nach Blanken- berg	Nach Dentschow	Nach Wismar	Nach Kleinen	Nach Schwerin	Nach Badrun	Nach Hagenow loco	Nach Hagenow trans.	Total
Rostock	Erste		24	84	193	28	14	21	6	39	15	143	—	40	218	835
	Zweite		2076	3430	3006	2035	249	772	92	1098	148	2901	18	686	2739	19200
	Dritte		7964	5212	3927	3801	261	1142	49	1833	206	2930	18	771	3685	31799
	Vierte		8148	2687	1247	3844	542	797	105	1116	196	1822	22	754	3233	24513
	Militair		361	274	378	282	44	113	13	508	50	703	12	344	218	3300
	Summe		18573	11687	8751	9990	1110	2805	265	4591	615	8499	70	2595	10093	79647
Schwaan	Erste	22		6	3	5	—	1	—	6	—	9	—	2	3	57
	Zweite	1989		329	112	369	13	57	24	94	17	142	1	66	78	3291
	Dritte	7685		926	411	1405	43	163	12	112	18	239	5	125	174	11318
	Vierte	8104		916	245	1797	200	241	24	137	41	354	21	214	269	12563
	Militair	293		8	5	64	—	2	—	11	—	81	—	16	42	522
	Summe	18093		2185	776	3640	256	464	60	360	76	825	27	423	566	27751
Güstrow loco	Erste	113	5			34	—	6	11	29	1	55	—	8	25	287
	Zweite	3571	303			1572	32	309	41	597	102	1371	2	254	632	8786
	Dritte	5230	880			4957	106	732	48	864	141	1680	12	419	973	16042
	Vierte	2845	842			3127	201	453	66	600	197	1219	22	513	1239	11324
	Militair	426	6			52	—	2	—	62	—	449	—	667	81	1745
	Summe	12185	2036			9742	339	1502	166	2152	441	4774	36	1861	2950	38184
Güstrow trans.	Erste	165	6			63	—	8	—	44	11	182	—	49	128	656
	Zweite	2897	89			1059	—	257	—	607	133	1610	—	603	1501	8756
	Dritte	3867	354			2807	—	465	—	746	158	1828	—	1144	3063	14432
	Vierte	1292	232			748	—	212	—	294	165	672	—	639	2365	6619
	Militair	434	3			18	—	6	—	84	2	831	—	273	7	1658
	Summe	8655	684			4695	—	948	—	1775	469	5123	—	2708	7064	32121
Bützow	Erste	38	5	37	69	5	6	7	15	8	23	—	16	10	239	
	Zweite	2006	352	1586	1071	191	289	115	283	69	651	7	214	350	7184	
	Dritte	3750	1316	5081	2642	580	840	96	465	162	946	21	362	433	16694	
	Vierte	3645	1699	3497	737	1448	953	77	572	210	995	25	438	694	14990	
	Militair	305	7	50	49	—	71	—	33	3	181	—	8	39	746	
	Summe	9744	3379	10251	4568	2224	2159	295	1368	452	2796	53	1038	1526	39853	
Warnow	Erste	17	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7	—	4	—	35
	Zweite	236	15	29	—	201	—	48	—	64	94	143	—	94	—	925
	Dritte	260	51	71	—	566	—	78	14	86	77	108	3	93	—	1407
	Vierte	493	181	185	—	1343	—	568	80	204	52	169	16	157	—	3448
	Militair	69	—	—	—	—	—	—	—	4	—	31	—	23	—	127
	Summe	1075	247	285	—	2117	—	694	95	358	223	458	19	371	—	5942
Blanken- berg	Erste	36	—	8	13	7	—	—	—	10	1	36	—	10	23	144
	Zweite	764	45	287	240	283	41	—	36	322	20	853	3	155	215	3264
	Dritte	1089	154	646	397	828	67	—	181	888	264	1507	12	262	434	6729
	Vierte	784	195	463	206	1007	517	—	842	1450	1509	2028	38	538	400	9977
	Militair	142	11	7	11	9	—	—	—	81	5	226	—	16	29	537
	Summe	2815	405	1411	867	2134	625	—	1059	2751	1799	4650	53	981	1101	20651
Dentschow	Erste	3	—	5	—	5	—	—	—	—	—	44	—	18	—	75
	Zweite	111	19	42	—	118	3	36	—	81	502	250	—	95	—	1257
	Dritte	44	13	33	—	106	20	164	—	110	371	229	4	93	—	1187
	Vierte	100	26	56	—	96	92	801	—	736	323	784	30	193	—	3237
	Militair	17	—	—	—	—	—	—	—	6	—	69	—	13	—	105
	Summe	275	58	136	—	325	115	1001	—	933	1196	1376	34	412	—	5861
Wismar	Erste	46	5	28	70	12	1	11	2	13	170	—	22	77	457	
	Zweite	1276	92	645	571	281	55	327	63	788	3726	19	391	1241	9475	
	Dritte	1961	126	836	758	489	75	923	109	2839	4922	44	602	1709	15393	
	Vierte	1321	114	615	349	687	231	1418	752	5795	4701	156	798	1049	17976	
	Militair	219	13	73	115	54	14	112	12	67	833	12	137	207	1868	
	Summe	4823	350	2197	1863	1523	366	2791	938	9502	14352	231	1950	4283	45169	
Kleinen	Erste	11	—	5	4	7	—	1	—	6	—	15	—	3	4	56
	Zweite	178	16	120	135	90	96	29	493	846	—	1018	—	47	60	3128
	Dritte	239	14	172	124	168	70	277	383	2916	—	2332	10	88	112	6905
	Vierte	251	40	187	204	273	40	1431	290	5618	—	2851	130	664	237	12216
	Militair	54	1	384	9	4	—	7	—	76	—	94	—	31	16	676
	Summe	733	71	868	476	542	206	1745	1166	9462	—	6310	140	833	429	22981
Schwerin	Erste	148	5	55	180	29	8	26	38	152	7	—	—	113	688	1449
	Zweite	2987	130	1388	1659	668	149	847	264	3899	1079	—	596	2803	6438	22907
	Dritte	3061	245	1673	1881	927	115	1510	250	5158	2342	—	2295	5455	7472	32384
	Vierte	1759	311	1113	614	1203	176	1914	808	4811	2903	—	2821	4791	5010	28234
	Militair	663	81	392	615	174	33	480	59	734	121	—	68	828	1468	5416
	Summe	8618	772	4621	4949	3001	481	4477	1419	14754	6452	—	5780	13990	21076	90390
Badrun	Zweite	17	—	—	—	—	—	—	—	—	4	605	—	91	—	717
	Dritte	24	—	—	—	—	—	—	—	—	25	2390	—	501	—	2940
	Vierte	14	—	—	—	—	—	—	—	—	168	2918	—	1640	—	4740
	Militair	19	—	—	—	—	—	—	—	15	—	94	—	27	—	155
		Summe	74	—	—	—	—	—	—	—	15	197	6007	—	2259	—
Hagenow loco	Erste	36	5	10	78	20	9	7	13	18	1	141	—	—	—	338
	Zweite	822	62	260	669	203	61	131	83	492	33	2850	105	—	—	5771
	Dritte	853	92	417	861	268	62	284	94	743	92	5410	496	—	—	9672
	Vierte	1068	154	650	525	612	70	455	147	805	608	5189	1296	—	—	11579
	Militair	326	—	801	24	—	13	—	7	92	—	888	27	—	—	2178
	Summe	3105	313	2138	2157	1103	215	877	344	2150	734	14478	1924	—	—	29538
Hagenow trans.	Erste	207	5	29	99	13	—	21	—	70	4	688	—	—	—	1136
	Zweite	2565	62	586	1005	282	—	222	—	1084	50	6533	—	—	—	12389
	Dritte	3327	141	971	1722	381	—	448	—	1630	69	8309	—	—	—	16998
	Vierte	1064	82	350	377	298	—	210	—	735	157	3017	—	—	—	6290
	Militair	304	23	73	4	49	—	30	—	190	18	961	—	—	—	1652
	Summe	7467	313	2009	3207	1023	—	931	—	3709	298	19508	—	—	—	38465
Total	Erste	842	60	267	709	230	37	118	77	389	61	1513	—	285	1176	5764
	Zweite	19419														

Uebersicht der Personen-Beförderung auf Tagesbillets im Jahre 1869. D.

Die größeren Zahlen (359) stellen die auf der *Hintour*, dagegen die kleineren Zahlen (580) die auf der *Rücktour* beförderten Personen dar.

Von	Classe.	Nach	Nach	Nach	Nach	Nach	Nach	Nach	Nach	Nach	Nach	Nach	Nach	Nach	Nach	Total	
		Rostock	Schwann	Güstrow loco	Güstrow trans.	Bülow	Warnow	Blankenberg	Ventschow	Wismar	Kleinen	Schwerin	Zachun	Hagenow loco	Hagenow trans.		
Rostock	Zweite		359	475	162	285	—	51	—	80	2	332	—	34	—	1780	
	Zweite		580	565	205	729	—	80	—	116	18	197	—	15	—	2500	
	Dritte	"	1282	594	190	488	—	71	—	147	9	242	—	9	—	3032	
	Dritte		2435	907	397	1060	—	156	—	193	41	224	—	10	—	5423	
	Summe	"	4656	2541	954	2562	—	358	—	536	65	995	—	68	—	12735	
Schwann	Zweite	580		79	—	55	—	5	—	7	3	22	—	4	—	755	
	Zweite	359		37	—	109	—	2	—	3	1	6	—	2	—	519	
	Dritte	2435	"	251	—	434	—	13	—	24	3	48	—	1	—	3209	
	Dritte	1282		158	—	264	—	16	—	10	1	15	—	—	—	1746	
	Summe	4656	"	525	—	862	—	36	—	44	8	91	—	7	—	6229	
Güstrow loco	Zweite	565	37			354	—	38	—	38	5	171	—	3	—	1211	
	Zweite	475	79			472	—	40	—	36	8	127	—	5	—	1242	
	Dritte	907	158	"		1063	—	63	—	52	18	202	—	15	—	2478	
	Dritte	594	251			1170	—	89	—	64	18	108	—	23	—	2317	
	Summe	2541	525	"		3059	—	230	—	190	49	608	—	46	—	7248	
Güstrow trans.	Zweite	205				172	—	—	—	13	—	62	—	—	—	452	
	Zweite	162				111	—	—	—	18	—	38	—	—	—	324	
	Dritte	397			"	258	—	—	—	23	—	48	—	—	—	726	
	Dritte	190				312	—	—	—	26	—	44	—	—	—	572	
	Summe	954			"	853	—	—	—	75	—	192	—	—	—	2074	
Bülow	Zweite	729	109	472	111			66	—	29	8	118	—	6	—	1648	
	Zweite	285	55	354	172			111	20	48	—	42	—	2	—	1181	
	Dritte	1060	264	1170	312	"		191	—	81	16	168	—	13	—	3275	
	Dritte	488	434	1063	258			244	144	28	51	24	69	—	8	—	2811
	Summe	2562	862	3059	853	"		355	421	76	203	48	397	—	29	—	8865
Warnow	Zweite					111	—	—	—	—	—	84	—	—	—	195	
	Zweite					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dritte					244	"	—	—	—	—	59	—	—	—	303	
	Dritte					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe					355	"	—	—	—	—	143	—	—	—	498	
Blankenberg	Zweite	80	2	40	—	20	—	—	—	66	1	190	—	5	—	404	
	Zweite	51	5	38	—	66	—	—	—	36	7	88	—	—	—	291	
	Dritte	156	16	89	—	144	—	"	—	180	61	430	—	9	—	1085	
	Dritte	71	13	63	—	191	—	—	—	121	52	190	—	4	—	705	
	Summe	358	36	230	—	421	—	"	—	403	121	898	—	18	—	2485	
Ventschow	Zweite					48	—	—	—	—	—	373	—	—	—	421	
	Zweite					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dritte					28	—	—	—	—	—	238	—	—	—	266	
	Dritte					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe					76	—	—	—	—	—	611	—	—	—	687	
Wismar	Zweite	116	3	36	13	42	—	36	—	—	245	1029	—	31	—	1551	
	Zweite	80	7	38	13	29	—	66	—	—	344	587	—	13	—	1177	
	Dritte	193	10	64	26	51	—	121	—	"	490	977	—	21	—	1953	
	Dritte	147	24	52	23	81	—	180	—	—	846	888	—	27	—	2268	
	Summe	536	44	190	75	203	—	403	—	"	1925	3481	—	92	—	6949	
Kleinen	Zweite	13	1	8	—	—	—	7	—	344	—	459	—	5	—	837	
	Zweite	2	3	5	—	8	—	1	373	245	—	196	—	1	—	918	
	Dritte	41	1	18	—	24	—	52	—	846	"	867	—	2	—	1851	
	Dritte	9	8	18	—	16	59	61	238	490	—	388	—	2	—	1284	
	Summe	65	8	49	—	48	143	121	611	1925	"	1910	—	10	—	4890	
Schwerin	Zweite	197	6	127	38	42	—	88	—	587	196	—	—	365	—	1646	
	Zweite	332	22	171	62	118	—	190	—	1029	459	—	173	555	—	3111	
	Dritte	224	15	108	44	69	—	190	—	888	388	"	—	369	—	2295	
	Dritte	242	48	202	48	168	—	430	—	977	867	—	1461	1324	—	5767	
	Summe	995	91	608	192	397	—	898	—	3481	1910	"	1634	2613	—	12819	
Zachun	Zweite											173	—	—	—	173	
	Zweite											—	—	—	—	—	
	Dritte											1461	"	—	—	1461	
	Dritte											—	—	—	—	—	
	Summe											1634	"	—	—	1634	
Hagenow loco	Zweite	15	2	5	—	2	—	—	—	13	1	555	—	—	—	593	
	Zweite	34	4	3	—	6	—	5	—	31	5	365	—	—	—	453	
	Dritte	10	—	23	—	8	—	4	—	27	2	1324	—	"	"	1398	
	Dritte	9	1	16	—	18	—	9	—	21	2	369	—	—	—	439	
	Summe	68	7	46	—	29	—	18	—	92	10	2613	—	"	"	2883	
Hagenow trans.	Zweite													"	"	—	
	Zweite													"	"	—	
	Dritte													"	"	—	
	Dritte													"	"	—	
	Summe													"	"	—	
Total	Zweite	2500	519	1242	324	1131	—	291	—	1177	918	3111	—	453	—	11666	
	Zweite	1780	755	1211	452	1648	—	195	—	404	421	1551	—	593	—	11666	
	Dritte	5423	1746	2317	572	2811	—	705	—	2268	1284	5767	—	439	—	23332	
	Dritte	3032	3209	2478	726	3275	—	303	—	1085	266	1953	—	1461	—	23332	
	Summe	12735	6229	7248	2074	8865	—	498	—	2485	687	6949	—	2883	—	69996	

Uebersicht der Vieh- und Equipagen-Beförderungen im Jahre 1869.

Von	Kostok	Schwann	Güstrow loco	Güstrow trans.	Püßow	Wärtnow	Blanken-berg	Westschow	Wismar	Kleinen	Schwerin	Hagenow loco	Hagenow trans.	Total	
Kostok	Pferde	12	12	4	13		6			12	9	44	46	152	
	Rindvieh	61	3	16	9						3	8	274	377	
Schwann	Kälber	12	3	331	3						4	4	141	160	
	Schafe, Hammel u.	194	55	46	102		2		1	1	4	4	2983	3686	
	Schweine	388	140	3	29			29				7	1067	1717	
	Puter, Gänse u.	85	19	62	29			10		8	68	11	20	290	
	Hunde	52	41	34	29			1		16	22	2	23	248	
	Equipagen	1	1		2								1	1	6
	Pferde	46		14	8								134	154	
	Rindvieh	54		1	1								18	470	
	Kälber	247			5			3					6	71	
	Schafe, Hammel u.	97			5			2						3941	
Schweine	150			8			2						1240		
Puter, Gänse u.	59			8			2						216		
Equipagen				1											
Güstrow loco	Pferde	24			28						13	7	14	88	
	Rindvieh	1			21						1	7	7	475	
	Kälber	10			2						1	3	15		
	Schafe, Hammel u.	40			262		7		8	4	6	9	3450		
	Schweine	44			286		1		96	2	2	21	1638		
	Puter, Gänse u.	103			47		1		4	13	5	5	52		
	Hunde	46			27		5		5	1	17	6	6		
	Equipagen	1			4						3		1		
	Pferde	4			26			5		2	4	20	14	165	
	Rindvieh	10			12			3		2	1	1	851		
Kälber	20			4							1	17			
Schafe, Hammel u.	116			434			4		21	2	12356	695			
Schweine	63			7			2			1	1	60			
Puter, Gänse u.	248			24			1		20	332	36	9624			
Hunde	35			7			28		6	27	8	7310			
Equipagen	1			30			4			2		22			
Püßow	Pferde	5											4	162	
	Rindvieh	10			90								183		
	Kälber	8			7								37		
	Schafe, Hammel u.	10			3								2833		
	Schweine	20			57								1358		
	Puter, Gänse u.	140			7		27						330		
	Hunde	28			94								22		
	Equipagen				22								6		
	Pferde	1			12									16	
	Rindvieh	3			1									65	
Kälber	1			11									23		
Schafe, Hammel u.	7			9			5						6		
Schweine	1												30		
Puter, Gänse u.															
Hunde															
Equipagen															
Wärtnow	Pferde	1											1	12	
	Rindvieh	3			6								402		
	Kälber	1			15								67		
	Schafe, Hammel u.	24			2								5078		
	Schweine	3			3								3305		
	Puter, Gänse u.	55			6								131		
	Hunde	10			8								5		
	Equipagen	4											1		
	Pferde	1												94	
	Rindvieh	3			1									248	
Kälber	1			25									77		
Schafe, Hammel u.	6			1									3375		
Schweine	5			7									2945		
Puter, Gänse u.	15			40									154		
Equipagen	1			1									120		
Westschow	Pferde	6											8	68	
	Rindvieh	76			39								6	134	
	Kälber	2			9									38	
	Schafe, Hammel u.	3			3									2154	
	Schweine	3			12									60	
	Puter, Gänse u.	28			2									94	
	Hunde	12			3									112	
	Equipagen													3	
	Pferde	25												214	
	Rindvieh				43									344	
Kälber				3									40		
Schafe, Hammel u.				3									2520		
Schweine				4									4747		
Puter, Gänse u.				28									195		
Hunde				17									300		
Equipagen				40									5		
Schwerin	Pferde	35												249	
	Rindvieh	1			40									90	
	Kälber	1			43									4	
	Schafe, Hammel u.	1			86									100	
	Schweine	10			110									245	
	Puter, Gänse u.	22			32									178	
	Hunde				4									19	
	Equipagen	5			1									11	
	Pferde	80												546	
	Rindvieh	3			123									263	
Kälber	35			110									11		
Schafe, Hammel u.				19									274		
Schweine				15									156		
Puter, Gänse u.				27									19		
Hunde				13									11		
Equipagen	5			1									22		
Hagenow loco	Pferde	181												1874	
	Rindvieh	152			360									4829	
	Kälber	96			204									770	
	Schafe, Hammel u.	482			526									51235	
	Schweine	270			178									54654	
	Puter, Gänse u.	751			434									2800	
	Hunde	319			198									1786	
	Equipagen	10			134									29	
	Pferde	18			17									8	
	Rindvieh	141			148									1874	
Kälber	72			123									3031		
Schafe, Hammel u.	16			20									489		
Schweine	204			455									35764		
Puter, Gänse u.	477			270									22813		
Hunde	91			55									366		
Equipagen	3			134									146		
Total	Pferde	2279	1101	1172	1632	1768	54	304	819	254	1605	44055	62804	117890	
	Rindvieh														
	Kälber														
	Schafe, Hammel u.														
	Schweine														
	Puter, Gänse u.														
	Hunde														
	Equipagen														

Uebersicht der Vieh- und Equipagen-Beförderungen im Jahre 1869.

Uebersicht der Güter-Beförderung im Jahre 1869.

Table with 15 columns: Station, Class, and 14 stations (Rostock, Schwann, Güstrow loco, Güstrow trans, Bützow, Warnow, Friedr.-walde, Planken-berg, Bentfshow, Wismar, Klein, Schwerin, Hagenow loco, Hagenow trans, Total). Each cell contains numerical data for various goods categories.

G.

Vergleichende Uebersicht der Personenbeförderung

von und nach den einzelnen Stationen für die letzten 3 Jahre,

mit Angabe der von den Personen zurückgelegten Meilen.

Es sind befördert:

	1869.				1868.				1867.			
	Personen incl. Militairs.		Diese haben zusammen zurückgelegt Meilen.		Personen incl. Militairs.		Diese haben zusammen zurückgelegt Meilen.		Personen incl. Militairs.		Diese haben zusammen zurückgelegt Meilen.	
Von												
Rostock	2	79647	1	585863	2	65482	1	492161	2	61472	1	460426
Schwaan	7	27751	8	86357	7	20206	8	64592	7	19534	8	63910
Güstrow	3	70305	3	500665	3	61382	3	436516	3	58688	2	417963
Bülow	6	39853	6	147557	6	32016	6	119535	6	29688	6	112284
Blankenberg	9	20651	7	96993	9	15102	7	73271	9	14447	7	71930
Bismar	5	45169	5	258942	5	34110	5	205673	5	33578	5	201575
Kleinen	8	22981	9	68006	8	15472	9	45418	8	14692	9	40178
Schwerin	1	90390	4	468261	1	79635	4	421740	1	72453	4	389005
Hagenow	4	68003	2	520840	4	58357	2	440016	4	54381	3	413527
Warnow	11	5942	10	21805	12	3886	11	14580	12	3527	10	13709
Bentschow	12	5861	11	18341	11	4441	12	13388	11	4120	11	12513
Zachun	10	8552	12	18193	10	7650	10	15916	10	4899	12	10579
	485105		2791823		397739		2342806		371479		2207599	
Nach												
Rostock	3	77662	2	558772	3	64042	2	472520	3	59999	2	442410
Schwaan	7	27201	8	79950	7	19998	8	61000	7	19334	8	59459
Güstrow	4	65402	4	433105	4	57068	4	385411	4	54500	4	367570
Bülow	6	39835	6	146019	6	31735	6	113930	6	29411	6	106150
Blankenberg	9	20394	7	94861	9	15184	7	73114	8	14812	7	72067
Bismar	5	44381	5	251010	5	33906	5	200940	5	33510	5	197033
Kleinen	8	22454	9	62820	8	16266	9	46988	9	14537	9	38842
Schwerin	1	89156	3	463821	1	77566	3	415562	1	71886	3	387970
Hagenow	2	78509	1	642758	2	67639	1	531417	2	61471	1	500458
Warnow	11	5937	10	20712	12	3924	11	14291	12	3497	10	12720
Bentschow	12	5807	12	17800	11	4262	12	12535	11	3638	12	10821
Zachun	10	8367	11	20195	10	6149	10	15098	10	4884	11	12099
	485105		2791823		397739		2342806		371479		2207599	

Anmerkung. Die Reihenfolge der Stationen nach ihrer Bedeutung für den Verkehr ist mittelst kleiner Zahlen ausgedrückt.

Vergleichende Uebersicht der Güterbeförderung

von und nach den einzelnen Stationen für die letzten 3 Jahre,
mit Angabe der von den Gütern zurückgelegten Meilen.

An Gütern, excl. des Passagiergepäckes, sind befördert:

	1869.				1868.				1867.			
	Centner.		Diese haben zusammen zurückgelegt Meilen.		Centner.		Diese haben zusammen zurückgelegt Meilen.		Centner.		Diese haben zusammen zurückgelegt Meilen.	
Von												
Rostock	4	425606	3	3972724	4	396758	3	3399898	4	393156	3	3314260
Schwaan	10	54793	8	354800	9	50543	8	259174	8	53788	8	284462
Güstrow	1	835338	1	8066944	1	813587	1	7716321	1	677775	2	5995888
Bützow	7	102267	7	835917	7	90682	7	693993	7	97960	7	631130
Blankenberg	6	237016	6	920310	6	169920	6	931383	6	174736	6	1003723
Wismar	3	588677	4	3164383	2	596086	4	3138878	3	527880	4	2702766
Kleinen	8	62144	10	182650	10	36911	11	123128	11	30654	11	104204
Schwerin	5	259922	5	1181722	5	241907	5	1107340	5	241812	5	1174025
Hagenow	2	589999	2	5948215	3	560689	2	5505713	2	633263	1	6295214
Warnow	12	14776	12	75675	12	15209	12	77968	12	15112	12	75487
Friedrichswalde	9	59076	9	250126	8	53056	9	233474	9	40819	9	214719
Ventischow	11	29574	11	102188	11	34960	10	127895	10	36075	10	128070
		3259188		25055654		3060308		23315165		2923030		21923948
Nach												
Rostock	3	521035	2	4633314	2	604894	2	5089542	2	689697	2	5730186
Schwaan	9	49585	9	200318	9	42055	9	190645	9	40897	9	207836
Güstrow	4	371606	3	3296598	4	376960	3	3138569	4	397817	3	3434013
Bützow	7	72469	8	341003	7	79072	8	337986	7	80965	7	420256
Blankenberg	8	69338	7	403824	8	67438	7	383666	8	72565	6	446629
Wismar	6	222709	5	1428775	5	190337	5	1286592	5	187527	5	1308628
Kleinen	5	331248	6	1292855	6	168996	6	607073	6	99091	8	270259
Schwerin	2	589210	4	2829443	3	575440	4	2802844	3	606715	4	2941929
Hagenow	1	1009954	1	10548304	1	924327	1	9372202	1	724216	1	7077409
Warnow	10	11001	10	41976	11	10317	11	39472	11	7085	11	27920
Friedrichswalde	12	1013	12	4817	12	3580	12	14182	12	3893	12	18351
Ventischow	11	10020	11	34427	10	16892	10	52392	10	12562	10	40532
		3259188		25055654		3060308		23315165		2923030		21923948

Anmerkung. Die Reihenfolge der Stationen nach ihrer Bedeutung für den Verkehr ist mittelst kleiner Zahlen ausgedrückt.

Uebersicht der Personen- und Güter=Abfertigungen.

	Personen.						Güter.						
	I. Gl.	II. Gl.	III. Gl.	IV. Gl.	mittl. III. Gl.	Zusammen.	Geigt. %	Journal-Glässe I. %	Eruntlichte Glasse II. %	Abgaben-ladungs-Glässe. %	Sum. %	Paffagier- %	Zusammen. %
A. Im Sinnenerverkehr sind abgefertigt	2314	66689	126477	138539	14069	348088	27222,5	169469,1	65607,6	1114552,8	9782,1	38584,7	1425218,8
B. Im directen Verkehr sind abgefertigt:													
1) Person nach der Berlin-Stettiner Eisenbahn	63	938	1351	481	—	2833	274,2	4191,7	—	335,7	10,0	1033,7	5845,4
2) Empfang von der Berlin-Stettiner Eisenbahn	34	803	1680	685	—	3202	313,2	13282,6	—	4301,1	—	1133,9	19030,8
3) Person nach der Großhügl. Friedrich Franz Eisenbahn	547	6525	9650	3646	1206	21574	3856,7	46272,9	13271,8	46777,2	1864,8	5075,9	117119,3
4) Empfang von der Großhügl. Franz Eisenbahn	404	6452	9689	3669	1651	21835	1758,6	21111,3	3188,4	25205,4	7158,8	4922,9	290214,4
5) Person nach der Berlin-Gamburger Eisenbahn	942	9837	13029	12131	2100	38039	7276,8	95757,1	9534,9	515558,8	2188,6	10436,2	640732,4
6) Empfang von der Berlin-Gamburger Eisenbahn	894	9456	13160	5913	1648	31071	14540,9	193791,7	19689,8	88109,7	2306,8	8280,8	326722,2
7) Person nach Güte	32	759	1023	—	—	1814	830,7	4036,1	—	7292,5	109,0	787,1	13039,4
8) Empfang von Güte	49	805	1203	—	—	2057	1462,9	12551,7	—	7258,3	257,2	886,3	22416,4
9) Person nach den städtischen Markt-Stationen	37	588	370	—	—	995	150,5	707,7	643,9	8341,2	146,0	555,6	10514,9
10) Empfang von den städtischen Markt-Stationen	63	628	396	—	—	1087	436,1	2442,8	1736,4	13704,0	40,0	566,9	18926,2
11) Person nach den Stationen des Bergisch-Nannoverischen Verkehrs	—	—	—	—	—	—	36,4	625,4	110,9	1123,1	1367,0	—	3262,8
12) Empfang von den Stationen des Bergisch-Nannoverischen Verkehrs	—	—	—	—	—	—	273,7	1564,8	881,8	5450,6	—	—	8170,4
13) Person nach den städtischen Markt-Stationen	—	—	—	—	—	—	24,2	34,9	165,4	0,5	—	—	162,0
14) Empfang von den städtischen Markt-Stationen	—	—	—	—	—	—	71,1	171,8	904,2	71,9	—	—	1909,4
15) Person nach den städtischen Markt-Stationen	—	—	—	—	—	—	75,2	340,6	710,1	4,2	—	—	1324,4
16) Empfang von den städtischen Markt-Stationen	—	—	—	—	—	—	151,1	975,8	—	260,1	—	—	2096,6
17) Person nach Magdeburg	18	207	214	—	—	439	654,3	3522,8	—	6540,8	300,0	222,3	11239,7
18) Empfang von Magdeburg	24	274	298	—	—	566	785,1	52904,7	—	28825,0	564,3	273,6	83352,7
19) Person nach Halle und Leipzig	19	362	356	—	—	737	600,8	8201,8	—	—	—	366,8	9168,9
20) Empfang von Halle und Leipzig	7	221	219	—	—	447	1993,0	7978,7	—	—	—	223,2	10194,9
21) Person nach städtischen Stationen	—	—	—	—	—	—	315,6	717,5	349,2	—	—	—	1592,3
22) Empfang von städtischen Stationen	—	—	—	—	—	—	175,5	2838,5	132,7	—	—	—	3218,1
C. Im Durchgangs-Verkehr sind befördert:	3223	37835	52638	26425	6605	126746	36076,7	474021,4	52853,6	986009,1	16557,4	34755,2	1600273,4
1) von der Berlin-Stettiner Eisenbahn nach Hamburg	2	203	617	588	—	1410	799,6	30682,6	—	3191,9	—	429,7	35103,8
2) von Hamburg nach der Berlin-Stettiner Eisenbahn	8	211	558	115	—	882	1599,2	24196,0	—	7320,6	—	371,0	33486,8
3) von der Berlin-Stettiner Eisenbahn nach Güte	—	—	—	—	—	—	41,1	1520,3	—	—	—	—	1561,4
4) von Güte nach der Berlin-Stettiner Eisenbahn	—	—	—	—	—	—	126,4	1135,8	—	—	—	—	1262,2
5) von der Großhügl. Friedrich Franz Eisenbahn nach der Berlin-Gamburger Eisenbahn	126	1298	2446	1777	7	5654	1260,4	22238,2	624,0	163130,1	384,6	2554,9	190192,2
6) von der Berlin-Gamburger Eisenbahn nach der Großhügl. Friedrich Franz Eisenbahn	91	794	1164	262	4	2315	1561,4	26367,7	1409,0	6572,6	328,0	772,6	37011,3
7) von der Großhügl. Friedrich Franz Eisenbahn nach Güte	—	—	—	—	—	—	54,1	2764,6	—	1312,8	80,0	—	4211,5
8) von Güte nach der Großhügl. Friedrich Franz Eisenbahn	—	—	—	—	—	—	120,6	4876,6	—	—	—	—	4987,2
9) von Stahfurt, Schönebeck u. Güneburg nach der Großhügl. Friedrich Franz Eisenbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3337,4	—	—	3337,4
Total	5764	107050	183900	167706	20685	485105	68862,0	757272,3	120494,2	2285427,3	27132,1	77468,1	3336636,0

Zusammen

der von den einzelnen Locomotiven im Jahre 1869 durchlaufenen

Nr.	Der Locomotiven Namen	Personen-Büge.									Gemischte									
		Strecke Rostock-Hagenow.					Strecke Güstrow-Büßow.				Strecke Rostock-Hagenow.									
		Zurück-gelegte Meilen.	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht			Zurück-gelegte Meilen.	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht			Zurück-gelegte Meilen.	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht						
		Coke und Kohlen.	Holz.	Del u. Talg.			Coke und Kohlen.	Holz.	Del u. Talg.			Coke und Kohlen.	Holz.	Del u. Talg.			Coke und Kohlen.	Holz.	Del u. Talg.	
1	Rostock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Wismar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Güstrow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Marschall Vorwärts	3613,1	80425,3	299400	836	659	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Schwerin	34,4	590,2	2900	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Bützow	11,7	245,7	700	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Schwaan	2468,1	54602,5	181300	563	318	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nebel	1528,3	28642,1	114700	352	177	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Warnow	1120,5	27985,4	85600	257	203	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Magdeburg	308,0	7824,0	22900	50	48	518,4	7772,4	67700	159	181	1701,2	51723,6	149700	412	225	—	—	—	—
13	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Ludwigslust	9,6	235,6	1000	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Strelitz	1605,7	37159,2	130200	371	215	82,8	1555,2	16000	43	28	2464,0	70582,6	192700	560	292	—	—	—	—
16	Hercules	—	—	—	—	—	612,0	10637,8	59700	227	226	123,2	3021,1	10100	21	10	—	—	—	—
17	No. 300	—	—	—	—	—	568,8	10811,0	59600	226	204	554,4	15672,5	51900	121	83	—	—	—	—
18	Obotrit	—	—	—	—	—	990,0	17494,2	103700	423	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Swantewit	—	—	—	—	—	1170,0	19789,2	123000	449	424	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Ostsee	819,8	19027,5	68500	182	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Radegast	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Nielot	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Hertha	4200,5	93006,1	320000	968	656	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Freya	1848,0	42273,1	133300	425	282	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Hulda	4916,3	106224,6	424400	1132	822	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Wodan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Thor	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe		22484,0	498241,3	1784900	5141	3506	3942,0	68059,8	429700	1527	1463	11242,0	327511,5	903700	2582	1511	—	—	—	—
Auf 1 Zugmeile sind verbraucht		mit	22,16	79,39	0,23	0,16	mit	17,27	109,01	0,39	0,37	mit	29,13	80,39	0,23	0,13	—	—	—	—

Im Durchschnitt mit 29,17 Achsen 98,74 & Coke und Kohlen, 0,24 Cbfs. Holz, 0,18 & Del und Talg.

Anmerkungen. Von Locomotiven der Berlin-Hamburger Bahn sind in Extrazügen 22,2 Meilen mit 488,4 Achsmilen auf Mecklenburgischer Bahn zurückgelegt.

Locomotiven der Mecklenburgischen Bahn haben auf der Großh. Friedrich Franz Eisenbahn 11,4 Meilen mit 129,6 Achsmilen zurückgelegt.

Stellung

Meilen und des dabei verbrauchten Materials.

Nr.	Der Locomotiven Namen	Büge.									Güter-Büge.									
		Strecke Wismar-Kleinen.					Strecke Rostock-Hagenow.				Strecke Güstrow-Büßow.									
		Zurück-gelegte Meilen.	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht			Zurück-gelegte Meilen.	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht			Zurück-gelegte Meilen.	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht						
		Coke und Kohlen.	Holz.	Del u. Talg.			Coke und Kohlen.	Holz.	Del u. Talg.			Coke und Kohlen.	Holz.	Del u. Talg.			Coke und Kohlen.	Holz.	Del u. Talg.	
1	Rostock	3045,0	53671,8	248200	308	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Wismar	2856,0	52231,2	223700	315	234	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Güstrow	1833,3	33747,0	167300	193	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Marschall Vorwärts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Hamburg	1079,4	19750,5	102000	101	95	8,2	236,0	700	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Schwerin	6,3	63,0	300	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Bützow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Schwaan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Nebel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Warnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Magdeburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Mecklenburg	378,0	6554,1	37800	30	32	4,0	312,0	700	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Ludwigslust	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Hercules	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	No. 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Obotrit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Swantewit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Ostsee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Radegast	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Nielot	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Hertha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Freya	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Hulda	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Wodan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Thor	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe		9198,0	166017,6	779300	947	708	11192,8	732160,3	1679500	3439	2438	1314,0	81759,6	285400	—	603	—	—	—	—
Auf 1 Zugmeile sind verbraucht		mit	18,05	84,72	0,10	0,08	mit	65,41	150,05	0,31	0,22	mit	62,22	217,20	—	0,46	—	—	—	—

Verzeichniß der am Schlusse des Jahres 1869 vorhandenen Locomotiven und Nachweisung von deren Leistungen.

1. Ordnungszahl	2. Name der Locomotiven.	3. Zylinder		5. Kessel		7. Heizfläche			8. Ueberdruck des Dampfes pro □ Fuß	9. Zahl der Zylinder	10. Durchmesser der Zylinder	11. Die Locomotiven sind beschafft im Jahre		13. Die Locomotiven haben durchlaufen		16. Brennmaterial ist verbraucht pro Meilen	17.
		Bohrer	Bohrer	Durchmesser	Länge	in Feuerstätten	in Röhren	zusammen				Meilen	Meilen	zusammen	Holz		
125	Rostock, Tender-L.	13	22	38 ³ / ₄	9 ¹ / ₂	40	452	492	67,3	2	5 engl.	1847	3089,1	10,8	3099,9	0,10	81,12
126	Wismar, Tender-L.	13	22	38 ³ / ₄	9 ¹ / ₂	40	452	492	67,3	2	5 "	1847	2862,3	19,4	2881,7	0,11	78,26
127	Güstrow, Tender-L.	13	22	38 ³ / ₄	9 ¹ / ₂	40	452	492	67,3	2	5 "	1847	1833,3	14,5	1847,8	0,11	91,26
1	Marschall Vorwärts	13 ¹ / ₂	20	43 ¹ / ₂	10 ¹ / ₃	68	584	632	108	2	5 "	1848	3711,2	42,0	3753,2	0,34	84,10
220	Hamburg	13	20	el. 41 ³ / ₄ u. 38 ³ / ₄	10 ¹ / ₂	42	505	547	67,3	2	5 "	1848	1652,7	30,0	1682,7	0,09	108,19
207	Schwerin	13	20	" 41 ³ / ₄ u. 38 ³ / ₄	10 ¹ / ₂	42	505	547	67,3	2	5 "	1848	1431,9	37,3	1469,2	0,08	101,19
206	Berlin	13	20	43 ¹ / ₈	8 ⁷ / ₁₆	48	528	576	112	4	5 "	1848	—	4,4	4,4	—	—
247	Bützow	13	20	43 ¹ / ₈	9 ³ / ₁₆	64	532	596	112	4	5 "	1850	3967,5	55,6	4023,1	0,23	79,37
251	Schwaan	13	20	42 ¹ / ₄	9 ³ / ₁₆	60	505	565	90	2	5 "	1850	2654,4	42,5	2696,9	0,24	75,72
253	Nebel	13	20	42 ¹ / ₄	9 ³ / ₁₆	60	505	565	90	2	5 "	1850	1643,4	29,0	1672,4	0,26	78,74
252	Warnow	13	20	43 ¹ / ₈	8' 8"	64	520	584	100	4	5 "	1850	3470,9	49,1	3520,0	0,23	75,20
255	Magdeburg	14	22	43 ¹ / ₈	8' 8"	64	520	584	100	4	5 "	1850	2593,4	83,1	2676,5	0,24	98,48
256	Mecklenburg	13	20	41 ³ / ₄ u. 38 ³ / ₄	10 ¹ / ₂	42	505	547	67,3	2	5 "	1850	1560,1	40,5	1600,6	0,48	98,58
246	Ludwigslust	13	20	" 41 ³ / ₄ u. 38 ³ / ₄	10 ¹ / ₂	42	505	547	67,3	2	5 "	1850	308,6	11,0	319,6	0,15	133,83
254	Strelitz	13	20	43 ¹ / ₈	9 ³ / ₁₆	64	532	596	112	4	5 "	1850	4199,3	44,8	4244,1	0,23	82,80
281	Hercules	15	22	41	13 ¹ / ₁₆	50	768	818	80	4	5 "	1851	1905,1	71,1	1976,2	0,37	120,47
300	Nro. 300	15	22	41	13 ¹ / ₁₆	50	768	818	74,6	4	5 "	1851	1523,2	102,2	1625,4	0,28	121,78
449	Obotrit	15	22	41	13 ¹ / ₁₆	50	768	818	80	4	5 "	1853	1453,9	118,4	1572,3	0,29	138,11
450	Swantewit	15	22	41	13 ¹ / ₁₆	50	768	818	80	4	5 "	1853	1689,3	129,6	1818,9	0,27	138,81
515	Ostsee	13	20	40	10 ¹ / ₂	42	505	547	72	2	5 "	1854	1824,2	46,5	1870,7	0,42	101,20
749	Radegast	16	22	44	13 ¹ / ₁₆	62	977	1039	100	4	5 "	1856	2120,4	8,4	2128,8	0,13	167,09
1046	Nicot	15	22	41	13 ¹ / ₁₆	51	772	823	90	4	4' 6"	1859	2436,2	23,4	2459,6	0,22	112,51
1115	Hertha	13	20	38 ¹ / ₂	10 ¹ / ₃	42	509	551	90	2	5 engl.	1860	4354,6	21,1	4375,7	0,23	78,10
1116	Freya	13	20	38 ¹ / ₂	10 ¹ / ₃	42	509	551	90	2	5 "	1860	1993,0	17,8	2010,8	0,25	75,16
206	Hulda	14	20	44 ¹ / ₂	10 ¹ / ₆	58	616	674	100	2	5' 8"	1863	4935,4	8,8	4944,2	0,23	86,25
244	Wodan	16	24	44	11	71	813	884	112	4	4' 8"	1866	2580,5	13,0	2593,5	0,11	172,45
324	Thor	16	24	44	11	71	813	884	112	4	4' 8"	1868	2992,1	11,0	3003,1	0,12	153,84

Allgemeine statistische Notizen

am Schlusse des Rechnungs-Jahres 1869.

A. Richtung, Länge und Betriebs-Eröffnung.

1. Die Bahn führt von Hagenow nach Rostock, Güstrow und Wismar.
2. Länge der Bahn 19,27 Meilen.
3. In den Tarifen wird die Bahnlänge angenommen auf 19,3 " "
4. Der Betrieb ist eröffnet:
 - Hagenow-Schwerin am 1. Mai 1847.
 - Hagenow-Wismar am 12. Juli 1848.
 - Die ganze Bahn am 13. Mai 1850.
 - Der für Rechnung des Baufonds geführte Betrieb ist mit dem 30. Juni 1850 geschlossen worden.

B. Anlage-Capital.

5. Im Ganzen sind concessionirt und verwendet 6298000 \$
Von dem Anlage-Capital kommen auf:
6. Vorarbeiten und Administrationskosten 37722 "
7. Grunderwerb 415224 "
8. Bahnkörper (Erdarbeiten, Brücken, Durchlässe etc.) 1906944 "
9. Oberbau (Schienen, Schwellen, Drehscheiben etc.) 1425466 "
10. Signal-Vorrichtungen 96732 "
11. Bahnhöfe und Wärterhäuser 574803 "
12. Betriebsmittel (Maschinen und Wagen) 725193 "
13. Insgesamt (Zinsen, Beschaffung und Unterhaltung der Baugeräthe, Einrichtung des Betriebes etc.) 1115916 "
14. Das Anlage-Capital beträgt pro Meile Bahnlänge 326829 "
15. Von dem Gesamt-Anlage-Capital bestehen:
 - a. in Stamm-Aktien 4350000 "
 - b. in Prioritäts-Obligationen 1600000 "
 - c. in Schuldverschreibungen zweiter Priorität gegen die den Aktionairen seit vollendeter Aktien-Einzahlung vergüteten zweijährigen Zinsen (pro 1848 und 1849) 348000 "
16. Es sind ausgelöst:
 - a. Prioritäts-Obligationen bis Ende 1869 231700 "
 - b. Schuldverschreibungen bis zum 31. März 1870 104800 "
17. Zur weiteren Verstärkung und vollständigen Ausrüstung des Unternehmens (Vermehrung der Betriebsmittel etc.) sind aus dem Erneuerungsfond verwendet:
 - a. in den früheren Jahren bis 1868 391431 "
 - b. im Betriebsjahre 1869 18679 "
 - c. zusammen bis Ende 1869 410110 \$

C. Transportmittel.

Transportmittel sind vorhanden:				
18.	Locomotiven Grädrige (vide Anlage 2)	Anzahl	27	26
19.	Locomotiven pro Meile Bahnlänge	"	1,4	1,35
20.	Von den Locomotiven sind			
	a. gekuppelt	"	13	10
	b. mit Expansion versehen	"	27	26
21.	Tender	"	24	23
22.	Firma der Fabriken, welche die Locomotiven geliefert haben	Anzahl		
	A. Borsig in Berlin	"	23	23
	F. Wöhlert in Berlin	"	1	1
	G. Eggestorff in Linden	"	3	2
23.	Personenwagen (vide Anlage 3)			
	a. 4rädriige	"	14	6
	b. 6rädriige	"	31	31
	c. 8rädriige	"	9	9
	zusammen	"	54	46
24.	a. Achsen unter denselben	"	157	141
	b. Achsen pro Meile Bahnlänge	"	8,15	7,32
25.	Die Personenwagen enthalten Plätze			
	a. Erster Classe	"	126	114
	b. Zweiter "	"	504	488
	c. Dritter "	"	1470	1620
	d. Viertes "	"	650	—
	e. Zusammen	"	2750	2222
26.	Durchschnittlich			
	a. pro Meile Bahnlänge	Plätze	142,71	115,31
	b. pro Achse	"	17,32	15,76
27.	Lastwagen, — Gepäck-, Equipage-, Vieh- und Güterwagen			
	— (vide Anlage 3)			
	a. 4rädriige offene	Anzahl	129	128
	b. " bedeckte	"	91	90
	c. 6rädriige offene	"	4	6
	d. " bedeckte	"	34	34
	e. 8rädriige offene	"	18	18
	f. " bedeckte	"	58	59
	g. Zusammen	"	334	335
28.	a. Achsen unter denselben	"	858	864
	b. Achsen pro Meile Bahnlänge	"	44,32	44,84
29.	Drahsinen	"	3	3
30.	Anzahl der in Reserve vorhandenen Achsen	"	110	131
31.	Gesamtladungsfähigkeit			
	a. der Güterwagen	Zollcentner	41480	41220
	b. der übrigen Lastwagen (Gepäck-, Vieh- u. Wagen)	Zollcentner	4800	4800
	c. zusammen	"	46280	46020
32.	Durchschnittlich pro Meile Bahnlänge	"	2402	2388
33.	Größte zulässige (Netto-) Belastung einer Güterwagen-Achse	Zollcentner	100	100
34.	Durchmesser derselben (in der Nabe)	Zoll engl.	5	5

D. Betriebs=Resultate.

I. Leistungen der Transportmittel.

A. Locomotiven.

35.	Die Locomotiven haben überhaupt zurückgelegt	Meilen	65871*	66183	66235
36.	Davon Nutzmeilen	"	64801*	64889	64906
37.	Durchschnittliche Anzahl der Wagenachsen in den				
	a. Personenzügen	Achsen	21,43	20	21

im Jahre 1869. im Jahre 1868. im Jahre 1867.

		im Jahre 1869.	im Jahre 1868.	im Jahre 1867.
b. gemischten Zügen	Achsen	23,95	20	20
c. Güterzügen	"	65,08	60	60
d. Material- und Arbeitszügen	"	16,08	15	16
Zur Feuerung der Locomotiven sind an Brennmaterial verbraucht:				
38. Holz zum Anheizen				
a. überhaupt	Klafter	146	148	157
b. pro Nutzmeile	Cubikfuß	0,24	0,25	0,25
39. Steinkohlen und Coke (gemischt)				
a. überhaupt	Str.	65042	62804	65997
b. pro Nutzmeile	Pfd.	100,37	96,79	101,72
c. pro Achsmeile	"	3,39	3,57	3,73
40. Durchschnittspreis				
a. pro 100 Pfund Coke	Sgr.	16,82	17,03	16,63
b. pro 100 Pfund Steinkohlen	"	9,28	9,69	9,81
41. Kosten des verbrauchten Brennmaterials, incl. Prämie				
a. überhaupt	Thlr.	24490	23164	24179
b. pro Nutzmeile	Sgr.	11,34	10,71	11,18
c. pro Achsmeile	Pfge.	4,59	4,74	4,86
42. Die Reparaturkosten betragen				
a. pro Nutzmeile	Sgr.	9,65	9,53	9,48
b. pro Locomotivmeile	"	9,5	9,35	9,29

B. Wagen.

43. Die Personenwagen haben durchlaufen	Achsmeilen	504203	445802	460656
a. auf der eigenen Bahn	"	30012	30772	22091
b. auf fremden Bahnen	"	132897	133326	132682
44. Die Postwagen haben durchlaufen				
45. Die Lastwagen (Güter-, Vieh- u. Wagen) haben durchlaufen				
a. auf der eigenen Bahn	Achsmeilen	801250	776587	782323
b. auf fremden Bahnen	"	578293	519837	481725
46. Fremde Wagen haben auf der Bahn durchlaufen				
a. Personenwagen	"	70071	65224	55304
b. Lastwagen (Güter-, Vieh- u. Wagen)	"	413138	340034	338765
47. Eigene und fremde Personenwagen haben auf der Bahn zurückgelegt				
a. überhaupt	Achsmeilen	574274	511026	515960
b. pro Meile Bahnlänge	"	29801	26514	26775
48. Eigene und fremde Lastwagen (Güter-, Vieh- u. Wagen) haben auf der Bahn zurückgelegt				
a. überhaupt	Achsmeilen	1214388	1116621	1121088
b. pro Meile Bahnlänge	"	63019	57946	58178
49. Mit Hinzurechnung der von den Postwagen durchlaufenen Meilen sind auf der Bahn zurückgelegt				
a. überhaupt	Achsmeilen	1921559	1760973	1769730
b. pro Meile Bahnlänge	"	99717	91384	91838
50. Größe von einer eisernen Achse zurückgelegte Meilenzahl		84405*	78954	71410
51. An Miethe für fremde Wagen sind gezahlt	Thlr.	14333	11767	12203
52. An Miethe für die eigenen, auf fremden Bahnen benutzten Wagen sind eingenommen	Thlr.	15247	14285	12678
53. Die Reparaturkosten betragen:				
a. der Personenwagen pro Achsmeile	Sgr.	0,33	0,45	0,47
b. der Güter- u. Wagen pro Achsmeile	"	0,33	0,38	0,39
c. der sämmtlichen Wagen pro Achsmeile	"	0,33	0,4	0,42

II. Personen- und Güter-Verkehr.

A. Es wurden befördert:

54. Personen in der ersten Classe		5764	5977	6146
55. Personen in der zweiten Classe		107050	110952	111902
56. Personen in der dritten Classe		183900	259350	235089
57. Personen in der vierten Classe		167706	—	—
58. Militairs in der dritten Classe		20685	21460	18342
59. Ueberhaupt Personen		485105	397739	371479
60. Davon a. im Binnenverkehr abgegangen (und angekom- men)	Verf.	348088	278316	258269
b. im directen Verkehr abgegangen	"	66431	57232	53295
c. im directen Verkehr angekommen	"	60315	53490	51348
d. im Durchgangsverkehr befördert	"	10271	8701	8567
61. Von den beförderten Personen kommen nach Procenten berechnet:				
a. auf die erste Classe	Procent	1,19	1,5	1,66
b. auf die zweite Classe	"	22,07	27,89	30,12
c. auf die dritte Classe	"	37,90	65,21	63,29
d. auf die vierte Classe	"	34,57	—	—
e. auf die Militairs	"	4,27	5,4	4,93
62. Reisegepäck	Centner	77468	84647	79553
63. Hunde	Anzahl	1786	1600	1610
64. Eilgüter				
a. im Binnenverkehr aufgegeben (u. angekommen)	Str.	27223	21684	20032
b. im directen Verkehr aufgegeben	"	14115	11650	13143
c. im directen Verkehr angekommen	"	21961	21044	20847
d. im Durchgangsverkehr befördert	"	5563	4561	3799
65. Frachtgüter der Normalclasse I.				
a. im Binnenverkehr aufgegeben (u. angekommen)	"	169469	222097	212616
b. im directen Verkehr aufgegeben	"	164404	178354	183230
c. im directen Verkehr angekommen	"	309617	304111	365929
d. im Durchgangsverkehr befördert	"	113782	101166	79294
66. Frachtgüter der ermäßigten Classe II.				
a. im Binnenverkehr aufgegeben (u. angekommen)	"	65608	—	—
b. im directen Verkehr aufgegeben	"	24920	—	—
c. im directen Verkehr angekommen	"	27933	—	—
d. im Durchgangsverkehr befördert	"	2033	—	—
67. Frachtgüter der Wagenladungsclassen				
a. im Binnenverkehr aufgegeben (u. angekommen)	"	1114553	1069036	1046671
b. im directen Verkehr aufgegeben	"	585974	547327	424319
c. im directen Verkehr angekommen	"	400035	409094	398113
d. im Durchgangsverkehr befördert	"	184866	141846	119277
68. Frachtgüter in Achsfracht				
a. im Binnenverkehr aufgegeben (u. angekommen)	"	9782	15428	22454
b. im directen Verkehr aufgegeben	"	6159	4982	6548
c. im directen Verkehr angekommen	"	10398	5886	4376
d. im Durchgangsverkehr befördert	"	793	2042	2382
69. Ueberhaupt Güter				
a. im Binnenverkehr aufgegeben (u. angekommen)	Str.	1386635	1328245	1301773
b. im directen Verkehr aufgegeben	"	795572	742313	627240
c. im directen Verkehr angekommen	"	769944	740135	789265
d. im Durchgangsverkehr befördert	"	307037	249615	204752
70. Zusammen		3259188	3060308	2923030
71. Dienstgüter		161740	171590	217255
72. Equipagen	Anzahl	113	149	147
73. Vieh				
a. Pferde	"	1874	1800	2030
b. Rindvieh	"	4829	3042	3316
c. Schweine	"	54654	23731	25241
d. Schafe	"	51235	36974	54253
e. Verschiedenes Vieh	"	3399	3619	2807
74. Gewicht des beförderten Viehes.	Str.	206080	117229	137871

B. Durchschnitts-Verhältnisse.

75. Gesamtzahl der zurückgelegten Meilen:				
a. von den Personen erster Classe	41777	43017	42169	
b. von den Personen zweiter Classe	701553	715245	720290	
c. von den Personen dritter Classe	1048757	1436148	1315573	
d. von den Personen vierter Classe	845426	—	—	
e. von den Militairs dritter Classe	154310	148396	129567	
f. von den Personen überhaupt	2791823	2342806	2207599	
g. von dem Gepäck	588072	639085	608144	
h. von dem Vieh (Stückzahl)	1299214	665177	939842	
i. von dem Vieh (Centnerzahl)	2285618	1126190	1418074	
k. von den Gilgütern	581731	486255	484588	
l. von den Frachtgütern der Normalclasse I.	7454214	7586023	8049908	
m. von den Frachtgütern der ermäßigten Classe II.	919868	—	—	
n. von den Frachtgütern der Wagenladungsclassen	15884673	15016824	13075056	
o. von den Frachtgütern in Achsfracht	215168	226063	314396	
p. von den Frachtgütern überhaupt	25055654	23315165	21923948	
q. von den Dienstgütern	759991	852748	1132768	
76. Von den durch die Personen zurückgelegten Meilen kommen nach Procenten:				
a. auf die erste Classe	1,50	1,84	1,91	
b. auf die zweite Classe	25,13	30,53	32,63	
c. auf die dritte Classe	37,56	61,30	59,59	
d. auf die vierte Classe	30,28	—	—	
e. auf die Militairs dritter Classe	5,53	6,33	5,87	
77. An Meilen haben durchschnittlich durchfahren:				
a. jede Person erster Classe	7,27	7,2	6,86	
b. jede Person zweiter Classe	6,55	6,45	6,44	
c. jede Person dritter Classe	5,70	5,54	5,59	
d. jede Person vierter Classe	5,04	—	—	
e. jeder Militair dritter Classe	7,46	6,91	7,06	
f. jede Person (ohne Unterschied der Classe)	5,76	5,89	5,94	
g. jeder Centner Gepäck	7,59	7,55	7,64	
h. jedes Stück Vieh	11,03	9,40	10,53	
i. jeder Centner Vieh	11,09	9,61	10,29	
k. jeder Centner Gilgut	8,45	8,25	8,38	
l. jeder Centner Frachtgut der Normalclasse I.	9,84	9,42	9,57	
m. jeder Centner Frachtgut der ermäßigten Classe II.	7,63	—	—	
n. jeder Centner Frachtgut der Wagenladungsclassen	6,95	6,93	6,57	
o. jeder Centner Frachtgut in Achsfracht	7,93	7,98	8,79	
p. jeder Centner Gut überhaupt	7,69	7,61	7,50	
q. jeder Centner Dienstgut	4,70	4,97	5,21	
78. Auf eine, d. h. jede Meile Bahnlänge kommen durchschnittlich:				
a. Personen erster Classe	2168	2232	2188	
b. Personen zweiter Classe	36406	37117	37379	
c. Personen dritter Classe	54424	74527	68271	
d. Personen vierter Classe	43873	—	—	
e. Militairs dritter Classe	8008	7701	6724	
f. Personen überhaupt	144879	121578	114562	
g. Vieh	Anzahl 67422	34519	48772	
h. Vieh	Centner 118610	58442	73590	
i. Güter überhaupt	Centner 1300242	1209920	1137724	
79. Durchschnittlich war jede bewegte Personenwagen-Achse besetzt mit	Personen	4,86	4,58	4,28
80. Durchschnittlich war jede bewegte Lastwagen-Achse beladen mit	Centner	23,0	20,88	21,36
81. Eingebraucht hat durchschnittlich:				
a. jede Person	Sgr.	17,06	20,66	21,2
b. jeder Centner Gepäck	"	3,67	3,28	3,27
c. jedes Stück Vieh	"	8,4	8,34	8,19
d. jeder Centner Vieh	"	4,8	5,03	5,3
e. jeder Centner Gut	"	2,38	2,61	2,66

im Jahre 1869.

im Jahre 1868.

im Jahre 1867.

82. Entnommen sind durchschnittlich:			
a. pro Person und Meile	Sgr.	2,96	3,51
b. pro Centner Gepäck und Meile	Pfennige	5,8	5,21
c. pro Stück Vieh und Meile	"	9,14	10,64
d. pro Centner Vieh und Meile	"	5,19	6,29
e. pro Centner Gut und Meile	"	3,73	4,11
f. für jede eine Meile weit bewegte Personenwagen-Achse	Sgr.	14,49	16,16
g. für jede eine Meile weit bewegte Lastwagen-Achse	Sgr.	7,48	7,96

III. Finanz-Ergebnisse.

A. Einnahmen.

83. Für Personen-Beförderung (incl. Militairs und Extraordinaria)			
a. im Binnenverkehre	Thlr.	159755	160755
b. im directen und Durchgangsverkehre	"	117580	114624
84. Für Reisegepäck	"	9475	9250
85. Im Personen-Verkehre			
a. zusammen	"	286810	284629
b. pro Meile Bahnlänge	"	14884	14770
c. pro Nutzmeile	"	4,43	4,39
86. Für Equipagen	"	610	720
87. Für Vieh	"	32973	19668
88. Für Gil- und Frachtgüter			
a. im Binnenverkehre	"	78169	83811
b. im directen und Durchgangsverkehre	"	180890	182330
89. Für Postgüter ic.	"	1625	2306
90. Neben-Erträge (Provision)	"	718	674
91. im Güter-Verkehre			
a. zusammen	"	294985	289509
b. pro Meile Bahnlänge	"	15308	15024
c. pro Nutzmeile	"	4,55	4,46
92. Aus sonstigen Quellen	"	45149*	14882
93. Summe aller Einnahmen:			
a. überhaupt	"	626944*	589020
b. pro Meile Bahnlänge	"	32535	30567
c. pro Nutzmeile	"	9,67	9,08
94. Die Einnahmen haben betragen nach Procenten:			
a. von den Personen	"	44,24	46,75
b. von dem Gepäck	"	1,51	1,57
c. von den Equipagen	"	0,10	0,12
d. von dem Vieh	"	5,26	3,34
e. von den Gütern	"	41,58	45,57
f. von den Nebenerträgen	"	0,11	0,12
g. aus sonstigen Quellen	"	7,20	2,53

B. Ausgaben.

1. Für die allgemeine Verwaltung.

95. Befoldung ic. der Verwaltungsvorstände	Thlr.	10510	10421	10190
96. Befoldung ic. der Bureau- und Kassenbeamten	"	11134	10619	10241
97. Gerichtskosten, Stempel, Porto und Inserate	"	794	386	291
98. Druckfachen, Schreibmaterialien und sonstige Bureau-bedürfnisse	Thlr.	1616	2280	1276
99. Heizung, Reinigung und Beleuchtung des Verwaltungs-Gebäudes	Thlr.	649	628	734
100. Sonstige Ausgaben	"	4213	3814	1215
101. Zusammen	"	28916	28148	23947
102. Durchschnittlich				
a. pro Meile Bahnlänge	"	1501	1460	1243
b. pro Nutzmeile	"	0,45	0,43	0,37

im Jahre 1869.

im Jahre 1868.

im Jahre 1867.

2. Für die Bahn-Verwaltung.

103. Befoldung der Bahnbeamten incl. Dienstkleidung zc. Thlr.	47020	46934	45498
104. Unterhaltung des Bahndammes und Gestänges	26565	27650	27982
105. " der Brücken und Durchlässe	1013	2552	1132
106. " der Gebäude	3717	12518	15192
107. " der Telegraphen	1824	2415	1705
108. " der übrigen Anlagen	3083	8118	5737
109. " des Inventars und der Geräthe	2182	3022	4236
110. Heizung der Wärterlocale	1246	1159	1197
111. Grundsteuer, Feuerversicherung zc.	1046	1062	1045
112. Reinigen der Bahn vom Schnee	195	1956	1559
113. Büreaubedürfnisse, Drucksachen und Formulare	316	217	275
114. Sonstige Ausgaben	1375	1560	1654
115. Zusammen	89582*	109163	107212
116. Durchschnittlich			
a. pro Meile Bahnlänge	4649	5665	5564
b. pro Nutzmeile	1,38	1,68	1,65

3. Für die Transport-Verwaltung.

117. Befoldung der Betriebs-Beamten incl. Dienstkleidung Thlr.	60381	57712	57408
118. Kosten der Transportkräfte			
a. Feuerung der Locomotiven	24490	23164	24179
b. Schmieren der Maschinen und Tender	1895	2265	2286
c. Pußen derselben	539	560	554
d. Schmieren der Wagen	600	777	653
e. Reinigen derselben	8	8	6
f. Beleuchtung der Züge	1307	1319	1262
g. Güterverladung	3789	3585	3347
h. Sonstige Kosten	1317	1100	1427
119. Reparaturkosten			
a. der Locomotiven und Tender	20854	20617	20514
b. der Personen-Wagen	5862	7096	7644
c. der Lastwagen	15071	16554	16531
120. Heizung, Reinigung und Beleuchtung der Betriebslocale und Bahnhofsplätze Thlr.	4827	4679	4585
121. Entschädigungen im Güterverkehre	166	107	76
122. Drucksachen und Büreaubedürfnisse	3418	2881	2899
123. Sonstige Ausgaben	1028	9756	10630
124. Zusammen	145552*	152180	154001
125. Durchschnittlich			
a. pro Meile Bahnlänge	7553	7897	7992
b. pro Nutzmeile	2,25	2,35	2,37
126. Summe aller Ausgaben	264050*	289491	285160
Durchschnittlich			
a. pro Meile Bahnlänge	13702	15023	14798
b. pro Nutzmeile	4,97	4,46	4,39
127. Von den Ausgaben kommen nach Procenten:			
a. auf die allgemeine Verwaltung	10,96	9,72	8,40
b. auf die Bahn-Verwaltung	33,92	37,71	37,60
c. auf die Transport-Verwaltung	55,12	52,57	54,00
128. Sämmtliche Ausgaben betragen Procente der Brutto-Einnahme Procent	42,12	49,15	49,98

C. Ueberschuß.

129. Der Ueberschuß beträgt:			
a. überhaupt Thlr.	362894	299529	285392
b. pro Meile Bahnlänge	18832	15544	14810
c. pro Nutzmeile	5,6	4,61	4,40
d. Procente des Anlage-Capitals	5,76	4,75	4,53
Außerdem Bestand aus dem Vorjahre	1676	1318	4222
130. Der Ueberschuß ist verwendet:			
a. zur Verzinsung der Anleihen	65844	66929	67996
b. zur Amortisation derselben	30516	25951	24884

	im Jahre 1869.	im Jahre 1868.	Von Eröffnung des Betriebes bis Ende 1867.
160. Die Zahl aller bei den Unfällen bis zum Schlusse des Jahres			
a. beschädigten	13	13	13
b. getödteten	9	8	8
Personen beträgt.			
161. Auf ein Jahr kommen also durchschnittlich:			
a. beschädigte Personen	0,6	0,6	0,6
b. getödtete Personen	0,4	0,4	0,4
162. Bei den Unfällen ad 145 und 152 sind zerstört oder stark beschädigt:			
a. Locomotiven	Anzahl —	1	4
b. Lastwagen	3	1	19

II. Achsbrüche.

Vergleichen sind vorgekommen:

163. Bei Lastwagen	—	—	21
164. Zusammen bis zum Schlusse des Jahres	21	21	21
165. Dieselben sind vorzugsweise vorgekommen	bei Güterwagen mit eisernen Achsen von 3 1/4 Zoll engl. Durchmesser.		
166. Auf ein Jahr kommen durchschnittlich	Achsbrüche 1	1	1,1

III. Schienenbrüche.

Vergleichen sind vorgekommen:

167. Bei Stahlschienen	—	—	60
168. Zusammen bis zum Schlusse des Jahres	60	60	60
169. Gewicht der gebrochenen Schienen pro laufenden Fuß	Pfd. 18,87	18,87	16,75 u. 18,87

IV. Verkehrshörungen.

Dieselben sind veranlaßt:

170. durch Schneefall	Anzahl —	—	1
171. Dauer der Unterbrechung	Tage —	—	1

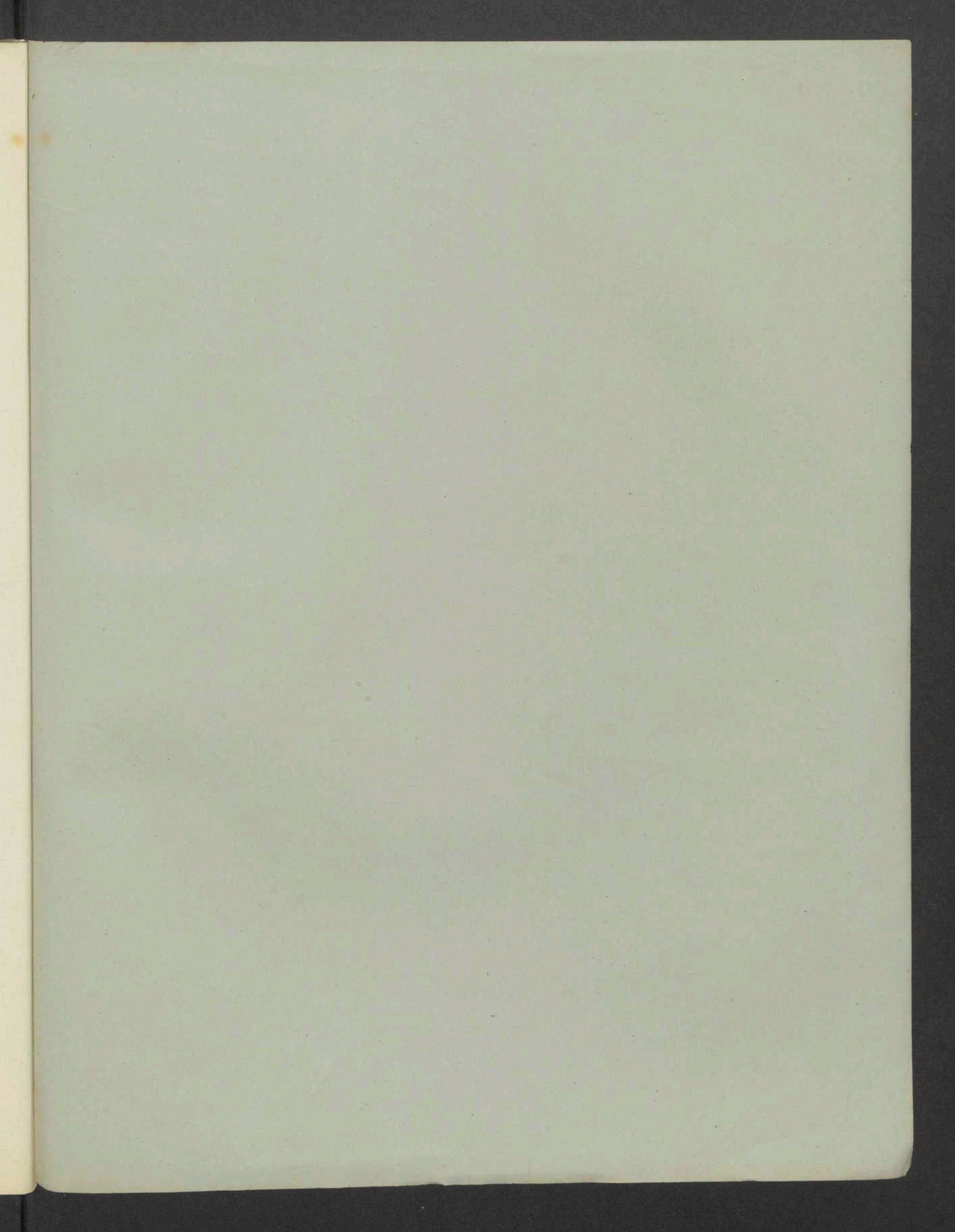
F. Stand der Beamten - Pensions - Cassé.

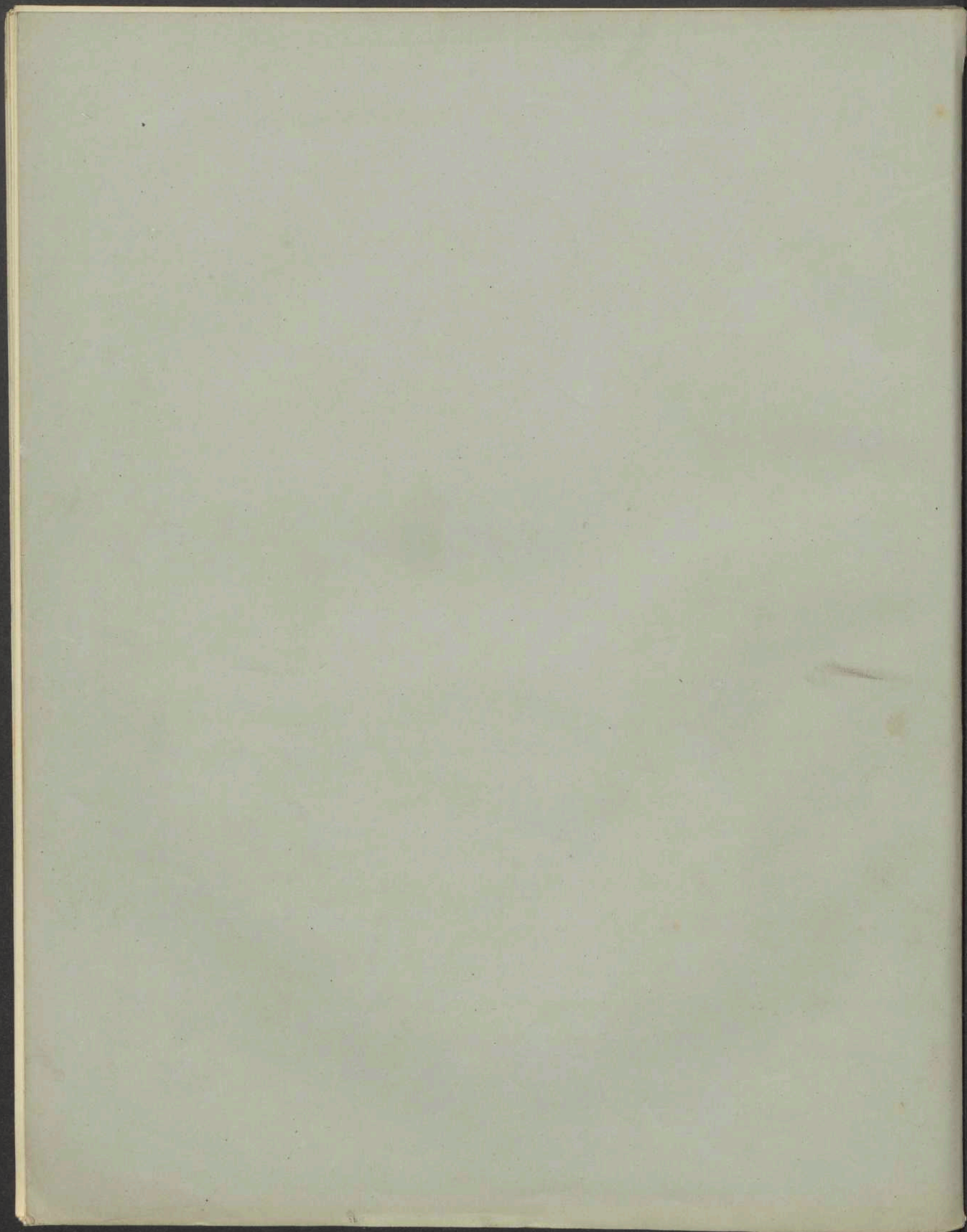
Die Einnahme hat betragen:				
172. Zinsen	Thlr.	4103	3613	22293
173. Einlage der Betheiligten	"	2009	1925	23734
174. Zuschuß aus Gesellschaftsfonds	"	807	810	14714
175. Außerordentliche Einnahmen (Strafgelder, Geschenke etc.)	"	1976	2034	26699
176. Ueberhaupt	"	8895	8382	87440
Die Ausgabe hat betragen:				
177. Pensionen a. an Beamte	"	72	66	143
b. an Wittwen	"	474	463	1809
c. an Waisen	"	121	121	335
178. Sonstige Ausgaben (Druck- und Schreibkosten etc.)	"	22	—	118
179. Ueberhaupt	"	689	650	2405
180. Bestand der Cassé am Schlusse des Jahres	"	100974	92767	85035
181. Zahl der Betheiligten	Personen	135	128	168
182. Im laufenden Jahre erhielten eigentliche Pensionen	"	11	12	11

Anmerkungen.

Ad 35.	Hieron sind 11 Meilen auf der Großherzoglichen Friedrich Franz Eisenbahn zurückgelegt.		
Ad 36.	Hierin sind 22 Meilen enthalten, welche von Locomotiven der Berlin-Hamburger Bahn in Extrazügen auf Mecklenburgischer Bahn zurückgelegt sind.		
Ad 50.	Die Notizen über die Leistungen der Achsen beginnen erst mit dem Jahre 1855.		
Ad 92.	Zinsen-Einnahmen	9487	\$ 17 β 9 S
	Prämien-Ueberschüsse	1117	" 35 " 4 "
	Miethen und Meilengelder	5813	" 31 " 11 "
	An- und Abfuhr der Güter; Ueberschuß	748	" 7 " 3 "
	Bestrittener Anspruch des Ministerii, Antheil auf Betrieb	27982	" 10 " — "
		45149	\$ 6 β 3 S
Ad 93 a.	Betriebs-Einnahme (vide Anlage A)	581795	\$ 6 β 9 S
	Hiezu Pos. 92	45149	" 6 " 3 "
		626944	\$ 13 β — S
Ad 115.	Anlage III. Betriebskosten. B. Bahn-Verwaltung	90131	\$ 11 β 3 S
	Hiezu (vide Anlage II.)		
	Verbesserung und Verlängerung des Perrons zu Zachau	193	" 20 " — "
	Drei Magnet-Inductoren uebst Umschalter	7	" 24 " 9 "
		90332	\$ 8 β — S
	Ab (vide Anlage II.)		
	Antheil auf B. Bahn-Verwaltung von der Beisteuer der Großherzoglichen Friedrich Franz Eisenbahn zu den Kosten des Bahnhofes Güstrow	750	" 8 " 8 "
		89581	\$ 47 β 4 S
Ad 125.	Anlage III. Betriebskosten. C. Transport-Verwaltung	147078	\$ 19 β 10 S
	Ab (vide Anlage II.)		
	Antheil auf C. Transport-Verwaltung von der Beisteuer der Großherzoglichen Friedrich Franz Eisenbahn zu den Kosten des Bahnhofes Güstrow	1526	" 11 " — "
		145552	\$ 8 β 10 S
Ad 127.	Anlage III. Betriebskosten. Recapitulation	266125	\$ 10 β 11 S
	Hiezu die in der Anmerkung ad 115 aufgeführten Kosten	200	" 44 " 9 "
		266326	\$ 7 β 8 S
	Ab die in den Anmerkungen ad 115 und 125 aufgeführten Einnahmen	2276	" 19 " 8 "
		264049	\$ 36 β — S
Ad 135.	Der Betrag kommt nach den in der ordentlichen General-Verammlung am 28. Mai 1870 zu fassenden Beschlüssen zur Verwendung, resp. als Restdividende an die Actionaire zur Vertheilung.		







82. Eingenommen sind durchschnittlich:			
a. pro Person und Meile	Sgr.	2,96	3,51
b. pro Centner Gepäck und Meile	Pfennige	5,8	5,21
c. pro Stück Vieh und Meile	"	9,14	10,64
d. pro Centner Vieh und Meile	"	5,19	6,29
e. pro Centner Gut und Meile	"	3,73	4,11
f. für jede eine Meile weit bewegte Personenwagen-Achse	Sgr.	14,49	16,16
g. für jede eine Meile weit bewegte Lastwagen-Achse	Sgr.	7,48	7,96

III. Finanz = Ergebnisse.

A. Einnahmen.

83. Für Personen = Beförderung (incl. Meistars und Extraordinaria)	Tblr.	159755	160755	152576
a. im Binnenverkehre	"	117580	114624	111156
b. im directen und Durchgangsverkehre	"	9475	9250	8668
84. Für Reisegepäck	"			
85. Im Personen = Verkehr	"			
a. zusammen	"	286810	284629	272400
b. pro Meile Bahnlänge	"	14884	14770	14136
c. pro Nutzmeile	"	4,43	4,39	4,2
86. Für Equipagen	"	610	720	706
87. Für Vieh	"	32973	19668	24360
88. Für Eil- und Frachtgüter	"			
a. im Binnenverkehre	"	78169	83811	81765
b. im directen und Durchgangsverkehre	"	180890	182330	177337
89. Für Postgüter ic.	"	1625	2306	1092
90. Neben-Erträge (Provision)	"	718	674	640
91. im Güter = Verkehr	"			
a. zusammen	"	294985	289509	285900
b. pro Meile Bahnlänge	"	15308	15024	14836
c. pro Nutzmeile	"	4,55	4,46	4,4
92. Aus sonstigen Quellen	"	45149*	14882	12252
93. Summe aller Einnahmen:	"			
a. überhaupt	"	944*	589020	570552
b. pro Meile Bahnlänge	"	5	30567	29608
c. pro Nutzmeile	"		9,08	8,79
94. Die Einnahmen haben betragen nach Procenten:	"			
a. von den Personen	"		46,75	46,23
b. von dem Gepäck	"		1,57	1,52
c. von den Equipagen	"		0,12	0,12
d. von dem Vieh	"		3,34	4,27
e. von den Gütern	"		45,57	45,60
f. von den Nebenerträgen	"		0,12	0,11
g. aus sonstigen Quellen	"		2,53	2,15

B. Ausgaben.

1. Für die allgemeine Verwaltung.				
95. Befoldung ic. der Verwaltungsvorstände	Tblr.	10510		10190
96. Befoldung ic. der Bureau- und Kassenbeamten	"	11134		10241
97. Gerichtskosten, Stempel, Porto und Inzerate	"	794		291
98. Drucksachen, Schreibmaterialien und sonstige Bureaubedürfnisse	Tblr.	1616		1276
99. Heizung, Reinigung und Beleuchtung des Verwaltungs-Gebäudes	Tblr.	649		734
100. Sonstige Ausgaben	"	4213		1215
101. Zusammen	"	28916		23947
102. Durchschnittlich	"			
a. pro Meile Bahnlänge	"	1501		1243
b. pro Nutzmeile	"	0,45		0,37

